

Die Wochenlieder zum EG Choralvorspiele für Orgel

Band 1 · Advent bis Pfingsten

herausgegeben von Ingo Bredenbach

mit Unterstützung des Verbands

Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V.

Inhalt

Sonntag/Festtag	Lied	EG/EG.E	GL	Komponist/-in	Seite
Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres					
1. So. im Advent	Nun komm, der Heiden Heiland	4	(227)	Ingo Bredenbach	2
	Wie soll ich dich empfangen	11		Otto Heineremann	4
2. So. im Advent	O Heiland, reiß die Himmel auf	7	231	Ingo Bredenbach	7
	Es kommt die Zeit	EG.E 8		Gunther Martin Göttsche	8
3. So. im Advent	Mit Ernst, o Menschenkinder	10		Johann Christian Kittel	10
	Die Nacht ist vorgedrungen	16	220	Johannes Schröder	12
4. So. im Advent	Nun jauchzet, all ihr Frommen	9		Ingo Bredenbach	14
	Nun jauchzet, all ihr Frommen (altern. Mel.)	9		Andreas Barner	15
	O komm, o komm, du Morgenstern	19	(222)	Kai Schreiber	16
Christvesper	Lobt Gott, ihr Christen alle gleich	27	247	Gustav Schreck	18
	Vom Himmel hoch, da komm ich her	24	237	Max Gulbins	20
Christnacht	Es ist ein Ros entsprungen	30	243	Arnold Joseph Monar	21
	Ich steh an deiner Krippen hier	37	256	Gerd Witte	22
Christfest I	Gelobet seist du, Jesu Christ	23	252	Christian Geist	24
	Herbei, o ihr Glub'gen	45	(241/242)	Alexandre Guilmant	26
Christfest II	Zu Bethlehem geboren	32	239	Markus Leidenberger	28
	Kommt und lasst uns Christus ehren	39		Carl Piutti	30
1. So. nach dem Christfest	Freuet euch, ihr Christen alle	34		August Gottfried Ritter	31
	Fröhlich soll mein Herze springen	36		Paul Niepel	32
Altjahrsabend	Nun lasst uns gehn und treten	58		Michael Gotthard Fischer	33
	Von guten Mchten treu und still umgeben	65		Ingo Bredenbach	34
Neujahrstag	Der du die Zeit in Händen hast	64		Thomas Gabriel	36
	Du bist der Weg	EG.E 23		Rolf Schweizer	38
2. So. nach dem Christfest	Auf, Seele, auf und säume nicht	73		Michael Gotthard Fischer	39
	Weil Gott in tiefster Nacht erschienen	56		Thomas Haller	40
Epiphantias	Wie schön leuchtet der Morgenstern	70	357	Gustav Adolph Merkel	42
	Stern über Bethlehem	EG.E 1	261	Alfred Hans Zoller	43
1. So. nach Epiphantias	Christus, das Licht der Welt	410		Ingo Bredenbach	44
	Du höchstes Licht, du ewger Schein	441		Gunther Martin Göttsche	45
2. So. nach Epiphantias	In dir ist Freude	398		Giacomo Mezzalira	46
	Du Morgenstern, du Licht vom Licht	74		Ingo Bredenbach	48
3. So. nach Epiphantias	Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all	293		Jens Wollenschläger	49
	In Christus gilt nicht Ost noch West	EG.E 13		Jens Wollenschläger	50
Letzter So. nach Epiphantias	Herr Christ, der einig Gotts Sohn	67		Johannes Alfred Streicher	52
	Morgenglanz der Ewigkeit	450	84	Hermann Paul Claunitzer	54
5. So. vor der Passionszeit	Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ	246		Carl Piutti	55
	Gott liebt diese Welt	409	464	Matthias Nagel	56
4. So. vor der Passionszeit	Wach auf, wach auf, 's ist hohe Zeit	244		Jens Wollenschläger	58
	Stimme, die Stein zerbricht	EG.E 21	417	Sergey Zheludkov	60
3. So. vor der Passionszeit	Es ist das Heil uns kommen her	342		Johann Gottfried Walther	62
	Septuagesim	452		Markus Leidenberger	64
2. So. vor der Passionszeit	Herr, für dein Wort sei hoch gepreist	196		Jens Wollenschläger	66
	Sexagesim	199		Ingo Bredenbach	67
So. vor der Passionszeit	Liebe, die du mich zum Bilde	401		Johann Philipp Kirnberger	68
	Estomihi	EG.E 3		Gunther Martin Göttsche	69
1. So. der Passionszeit	Ein feste Burg ist unser Gott	362		Christian Flor	70
	Invokavit	347	436	Moritz Brosig	72
2. So. der Passionszeit	Das Kreuz ist aufgerichtet	94		Manfred Schlenker	73
	Reminiszere	96		Gunter Kennel	74
3. So. der Passionszeit	Jesu, geh voran	391		Otto Scherzer	76
	Okuli	EG.E 22	270	Ingo Bredenbach	77

Sonntag/Festtag	Lied	EG/EG.E	GL	Komponist/-in	Seite
4. So. der Passionszeit	Korn, das in die Erde	98		Thomas Gabriel	78
Lätare	Jesu, meine Freude	396		J. S. Bach/Ingo Bredenbach	80
5. So. der Passionszeit	O Mensch, bewein dein Sünde groß	76	267	Michael Gotthard Fischer	81
Judika	Holz auf Jesu Schulter	97	291	Thomas Gabriel	82
6. So. der Passionszeit	Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken	91		Johannes Brahms	84
Palmsonntag	Dein König kommt in niedern Hüllen	14		Lilo Kunkel	86
Gründonnerstag	Das Wort geht von dem Vater aus	223		Ingo Bredenbach	87
	Ich bin das Brot, lade euch ein	EG.E 11		David Plüss	88
Karfreitag	O Haupt voll Blut und Wunden	85	289	Max Reger	89
	In einer fernen Zeit	EG.E 4		Andreas Brunion	90
Karsamstag	O Traurigkeit, o Herzeleid	80	295	Theophil Forchhammer	91
	Du Schöpfer aller Wesen	485		Thomas Haller	92
Osternacht	Korn, das in die Erde	98		Thomas Gabriel	78
	Christ ist erstanden	99	318	Theophil Forchhammer	94
Ostersonntag	Christ lag in Todesbanden	101		Johannes Barend Litzau	96
Ostermontag	Wir wollen alle fröhlich sein	100	326	Friedrich Reimerdes	98
	Er ist erstanden, Halleluja	116		Helmut Michael Brand	100
1. So. nach Ostern	Mit Freuden zart	108		Gunter Kennel	103
Quasimodogeniti	Der schöne Ostertag	117		Ingo Bredenbach	106
2. So. nach Ostern	Es kennt der Herr die Seinen	358		Lilo Kunkel	108
Misericordias Domini	Der Herr ist mein getreuer Hirt	274		Michael Gotthard Fischer	110
3. So. nach Ostern	Die ganze Welt, Herr Jesu Christ	110	332	Jens Wollenschläger	111
Jubilate	Gott gab uns Atem	432	468	Christoph Lehmann	112
4. So. nach Ostern	Du meine Seele, singe	302		Karl Hoyer	114
Kantate	Ich sing dir mein Lied	EG.E 19		Jens Wollenschläger	116
5. So. nach Ostern	Vater unser im Himmelreich	344		Johan Lorentz	118
Rogate	Unser Vater (Bist zu uns wie ein Vater)	EG.E 9		Hans Werner Scharnowski	120
Christi Himmelfahrt	Wir feiern deine Himmelfahrt	EG.E 6		Alan Wilson	122
	Jesus Christus herrscht als König	123		Sigfried Karg-Elert	124
6. So. nach Ostern	Heiliger Geist, du Tröster mein	128		Johannes Matthias Michel	125
Exaudi	O komm, du Geist der Wahrheit	136		Kay Johannsen	128
Pfingstsonntag	Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist	126		Max Brosig	130
	Atme in uns, Heiliger Geist	EG.E 7	346	Markus Leidenberger	132
Pfingstmontag	Freut euch, ihr Christen alle	EG 129		Arno Landmann	134
	Strahlen brechen viele	268		Ingo Bredenbach	136

Weitere Feste und Gedenktage

27. Januar – Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus	Nimm von uns, Herr, du treuer Gott	146		Heinrich Scheidemann	138
	Menschen gehen zu Gott in ihrer Not	EG.E 2		Hans-Peter Braun	140
2. Februar – Tag der Darstellung Jesu im Tempel (Lichtmess)	Im Frieden dein, o Herre mein	222	216	Kay Johannsen	142
	Mit Fried und Freud ich fahr dahin	519		Matthias Nagel	144

Verzeichnisse

Gesamtverzeichnis nach EG-Nummern für Band 1 und 2	146
Alphabetisches Gesamtverzeichnis der Lieder, zu denen die Choralvorspiele der Bände 1 und 2 verwendet werden können	148
Komponistinnen und Komponisten der Choralvorspiele	153

Legende:

EG: Evangelisches Gesangbuch 1993–1996

GL: Gotteslob 2013. Die GL-Nummer steht in Klammern, wenn der Text nicht übereinstimmt.

EG.E: *Lieder und Psalmen für den Gottesdienst*. Ergänzungsheft zum Evangelischen Gesangbuch 2018

Zu weiteren melodieglichen Liedern im EG und GL siehe die Verzeichnisse am Ende des Bandes.

Vorwort

Die Kunst des Choralvorspiels

Seit Jahrhunderten war es Bestandteil der Ausbildung am „Clavier“: die Fähigkeit, „ex momento“ Musik zu erfinden, also aus dem Stegreif zu spielen. In der „Auffrichtigen Anleitung“ auf dem Titelblatt seiner Reinschrift der zweistimmigen Inventionen und dreistimmigen Sinfonien schreibt Johann Sebastian Bach 1723 u.a. „[...] womit denen Liebhabern des Clavires, besonders aber denen Lehrbegierigen, eine deutliche Art gezeigt wird, [...] gute inventiones nicht alleine zu bekommen, sondern auch selbige wohl durchzuführen, am allermeisten aber eine cantable Art im Spielen zu erlangen, und darneben einen starken Vorschmack von der Composition zu überkommen.“¹ Es ging also darum, im ganzheitlich angelegten Unterricht gerade auch die Fähigkeit zu vermitteln, einen musikalischen Einfall kunstvoll zu entwickeln, also den Blick gleich auf die Kunst der Improvisation und des Komponierens zu richten. Und seit jeher gehörte gerade das Bearbeiten von Chorälen zu den Grundlagen des Kompositions- und des Improvisationsunterrichts.

Man geht nicht fehl, wenn man konstatiert, dass die überwiegende Mehrheit aller je erklangenen Orgelmusik für immer verklungen ist, weil sie improvisiert war. Dies gilt besonders für Choralbearbeitungen. Vielleicht geht es Ihnen aber wie Johann Gottfried Walther (1684–1748), der in einem Brief an seinen Kollegen Heinrich Bokemeyer (1679–1751) in Wolfenbüttel bekannte, dass er weder „ex tempore praeludieren, und insonderheit die Kirchen-Gesänge auf vielerlei Art variieren“ könne, noch dazu fähig sei, auswendig zu spielen, sondern gar „seine eigenen Sachen jederzeit vom Papiere tractieren“² müsste – dabei wird Walther einen ähnlich angelegten „Clavier“-Unterricht erhalten haben wie oben beschrieben. So wurde Walther, ein Vetter J. S. Bachs und in Weimar seit 1708 sein Kollege, einer der wichtigsten Handschriftensammler, gerade von Choralbearbeitungen.

Dank der Vielzahl von Sammlungen mit Choralbearbeitungen, die seit dem 17. Jahrhundert entstanden sind, können Organist/-innen heute auf ein breit angelegtes Repertoire an Choralbearbeitungen zurückgreifen. Auch im Umfeld der Einführung des Evangelischen Gesangbuchs (1994–1996) entstanden einige neue Vorspielsammlungen. Es herrscht heute eine große Vielfalt an Formen und Stilen vor, von der Stilkopie bis zur freien Form, vom Aphorismus und der ideenreichen Fantasie, vom ausführlichen Choralvorspiel mit der Durchführung des gesamten Cantus firmus oder einer Partita bis hin zur kurzen Intonation.

Die neue Perikopenordnung

Nun sind seit Einführung des EGs 25 Jahre vergangen, und am 1. Advent 2018 wurde eine neue Ordnung der sogenannten Wochenlieder in den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche in Deutschland eingeführt. Den Wochentagen wurden teils

andere und auch neue Lieder des EG und des EG.E³ zugeordnet; anders als zuvor stehen jetzt jeweils zwei Lieder zur Auswahl. Zudem wurde die Ordnung der Gedenktage reformiert, und auch diese wurden mit Tagesliedern bedacht und berücksichtigt. Die Neuordnung der Wochenlieder war längst überfällig und verbunden mit der Neuordnung und Revision der Predigttexte für die EKD.⁴

Genau zum Jahrestag dieser Wochenlied-Revision erscheint der 1. Band der vorliegenden Sammlung mit Choralbearbeitungen zu allen Wochenliedern aller Sonntage und ausgewählter Festtage vom 1. Advent bis Pfingsten, dann zu Pfingsten 2020 der 2. Band mit der zweiten Hälfte des Kirchenjahres ab Trinitatis.

Kennen Sie...

... Paul Niepel (1856–1934), Robert Frenzel (1850–1928) oder Johan Lorentz (um 1610–1689)?

Von diesen und weiteren 72 Komponisten/-innen finden Sie in der Choralvorspielsammlung zu den Wochenliedern gut zu spielende, meist zwei Druckseiten umfassende Choralvorspiele, darunter einige „Klassiker“, viele Wiederentdeckungen und zahlreiche Neukompositionen. Es wurden zum Teil entlegene Sammlungen aus dem 18. und bis 20. Jahrhundert berücksichtigt, so dass Ihnen manch unbekannter Komponist begegnen wird.

Die Auswahl ist ausgesprochen sorgfältig und unter qualitativen Gesichtspunkten geschehen, kontrapunktische und motivisch konsequente Arbeit stand ebenso im Vordergrund wie eine geistreiche Harmonik und eine große Vielfalt.

Eine innovative Besonderheit der Sammlung: Bei allen Choralbearbeitungen wurde eine Kürzungsmöglichkeit vermerkt, um zugleich aus dem abgedruckten Choralvorspiel eine sinnvolle Intonation zu erhalten, denn die jeweilige gottesdienstliche Situation erfordert manches Mal ein eher kürzeres Vorspiel zum Choral. Bei den älteren Choralbearbeitungen war es mir ein Vergnügen, kreative Lösungen zu finden und Vorschläge für eine zu extrahierende Intonation zu machen. Bei den neu komponierten Choralvorspielen – und über 40 Prozent der Choralbearbeitungen beider Bände ist neu komponiert – war es für die beauftragten Komponisten/-innen eine Aufgabe von Anfang an, zugleich eine Möglichkeit mitzudenken und aufzuzeigen, wie aus dem Choralvorspiel eine Intonation gewonnen werden kann.

Darüber hinaus sollte der Schwierigkeitsgrad so angelegt sein, dass der/die nebenberufliche Organist/-in die Werke innerhalb einer Woche erarbeiten kann, während die hauptberuflichen Kirchenmusiker/-innen mit geringerem Zeitaufwand aus dieser neuen Sammlung werden spielen können.

¹ *Bach-Dokumente* Bd. I: *Schriftstücke von der Hand Johann Sebastian Bachs*, vorgelegt und erläutert von Werner Neumann und Hans Joachim Schulze, Kassel 1963, Nr. 153 (S. 220f).

² *Johann Gottfried Walther: Briefe*, hrsg. von Klaus Beckmann und Hans-Joachim Schulze, Leipzig 1987, S. 60.

³ Die Bezeichnung „EG.E“ bezieht sich auf *Lieder und Psalmen für den Gottesdienst. Ergänzungsheft zum Evangelischen Gesangbuch*, hrsg. vom Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland, Leipzig 2018.

⁴ s.a. www.perikopen-evangelisch.de

Neue Aufgaben

Nach wie vor ist die vornehmste Aufgabe des Choralvorspiels die der Vorbereitung des anschließend zu singenden Chorals. Aber längst haben sich weitere Möglichkeiten zu einer eigenständigeren choralgebundenen Orgelmusik im Gottesdienst eröffnet: z.B. als Meditationsmusik, als Antwort auf ein liturgisches Geschehen, als alternatim-Strophe oder als Musik sub communione – schöne Aufgaben für die Zukunft, die gut für die Musik im Gottesdienst und besonders die Orgelmusik im Gottesdienst aussieht.

Will man nicht, dass Musik hier zur Klangfassade für ein religiöses Geschehen wird, sondern integraler Bestandteil des Weges, den ein Gottesdienst beschreitet, so braucht es qualitätvolle Choralbearbeitungen. Um Ihnen zu helfen, nicht immer „ex tempore praeludieren“ zu müssen oder sich auch in eine Reihe mit Johann Gottfried Walther stellen zu können, ist die vorliegende Sammlung erschienen.

Tübingen, im Oktober 2019

Ingo Bredenbach

Ein paar praktische Hinweise:

Intonationen sind mit $\hookrightarrow \leftarrow$ für Anfang und Ende oder \oplus für Sprungstellen gekennzeichnet und stellen lediglich einen Vorschlag dar. Seien Sie ermuntert, Intonationen auch auf andere Weise aus den Choralvorspielen ‚auszuschneiden‘. Oder aber Sie verlängern eine vorgeschlagene Intonation durch Wiederholung oder Transposition einzelner Takte oder Abschnitte oder mit einer kurzen Orgelpunktimprovisation unter Verwendung eines Motivs aus dem Choralvorspiel – Sie werden merken, dass dieser Einstieg in eine Form der Improvisation Spaß machen kann.

Im Anhang finden Sie verschiedene Verzeichnisse zu beiden Bänden der Sammlung. Das Verzeichnis nach EG-Nummern sowie das alphabetische Verzeichnis berücksichtigen auch alle EG- und Gotteslob-Lieder, die auf die gleiche Melodie wie ein Wochenlied gesungen werden. Dies erweitert die Verwendbarkeit in den Gottesdiensten enorm, unabhängig von der Zuweisung zu einem bestimmten Sonn- oder Gedenktag.

Weil die Gedenktage einem festen Datum zugewiesen sind, die geprägten Sonntage aber ‚wandern‘, sind die Choralvorspiele zu den Gedenktagen an das Ende des jeweils zeitlich passenden Bandes gestellt.

Nun komm, der Heiden Heiland EG 4

Improvisation über „Et incarnatus est“
aus der h-moll-Messe von Johann Sebastian Bach
Ingo Bredenbach
*1959

Musical notation for the first system, measures 1-5. It features a grand staff with treble and bass clefs, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The music includes various rhythmic patterns and dynamics like 'p.' and 'simile'.

Continuation of the musical notation for the first system, measures 6-10.

Musical notation for the second system, measures 11-15. It includes a 'c.f.' marking and a 'p.' dynamic.

Continuation of the musical notation for the second system, measures 16-20.

Continuation of the musical notation for the second system, measures 21-25.

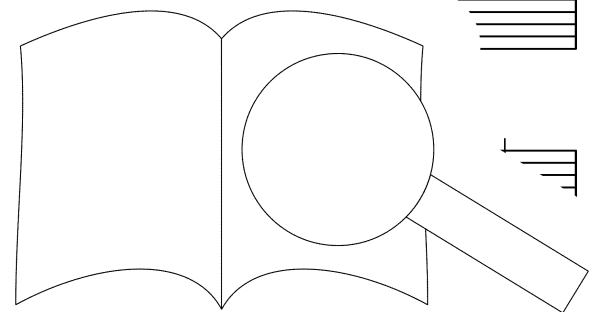
Continuation of the musical notation for the second system, measures 26-30.

Musical notation for the third system, measures 31-35. It includes a 'c.f.' marking and a 'p.' dynamic.

Continuation of the musical notation for the third system, measures 36-40.

Continuation of the musical notation for the third system, measures 41-45.

Continuation of the musical notation for the third system, measures 46-50.



16

Musical score for measures 16-20. The score is written for piano in a two-staff system (treble and bass clefs). The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The melody in the treble clef consists of eighth and quarter notes, while the bass clef provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

21

Musical score for measures 21-25. The score continues in the same two-staff system. The melody in the treble clef features some chromaticism and rests, while the bass clef accompaniment remains consistent with the previous measures.

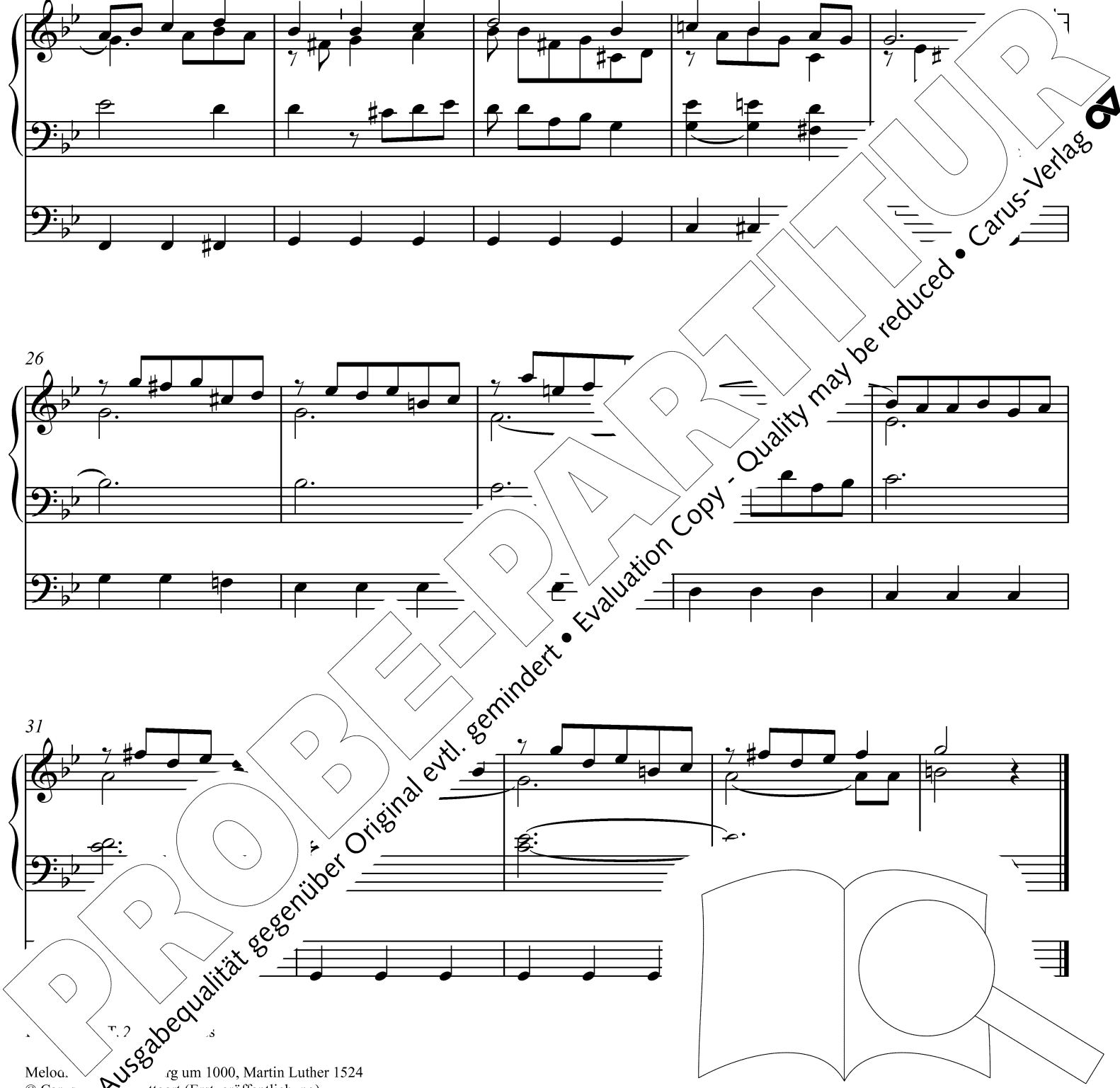
26

Musical score for measures 26-30. The score continues in the same two-staff system. The melody in the treble clef has a more active eighth-note pattern, while the bass clef accompaniment provides a steady harmonic base.

31

Musical score for measures 31-35. The score continues in the same two-staff system. The melody in the treble clef concludes with a final cadence, while the bass clef accompaniment ends with a sustained chord.

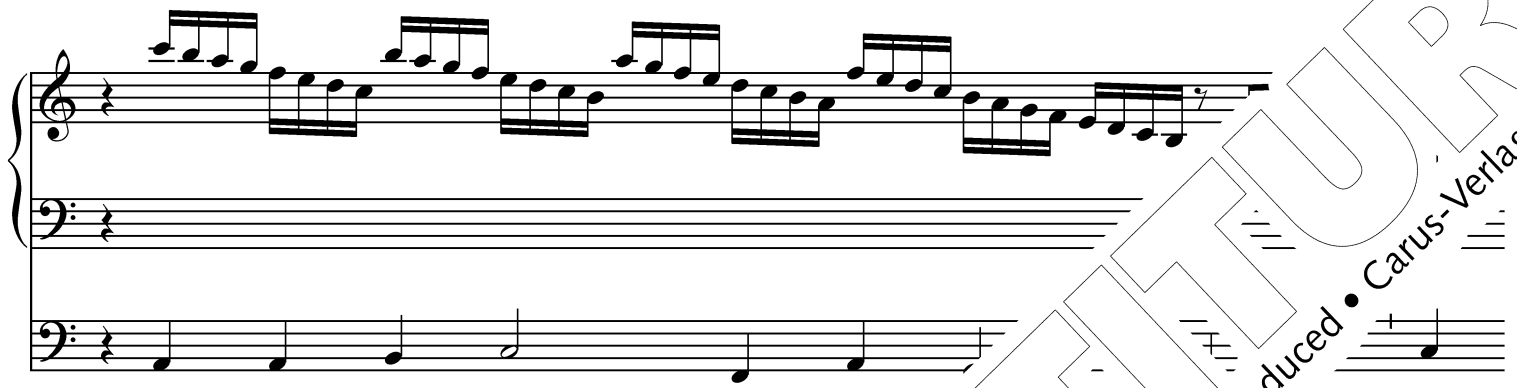
Melod. Org um 1000, Martin Luther 1524
© Carus-Verlag Stuttgart (Erstveröffentlichung)



O Heiland, reiß die Himmel auf EG 7

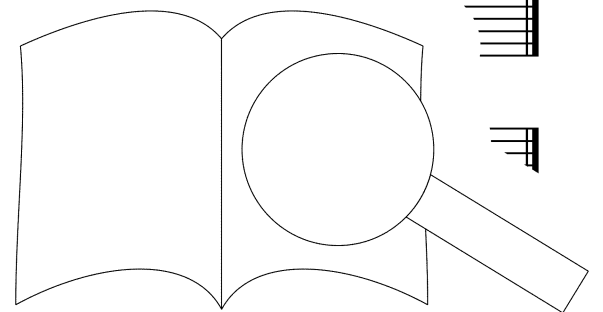
Ingo Breidenbach
*1959

d.
ff



In. schluss

Melodie 66
© Carus-V stuttgart



Mit Ernst, o Menschenkinder EG 10

Johann Christian Kittel
1732–1809

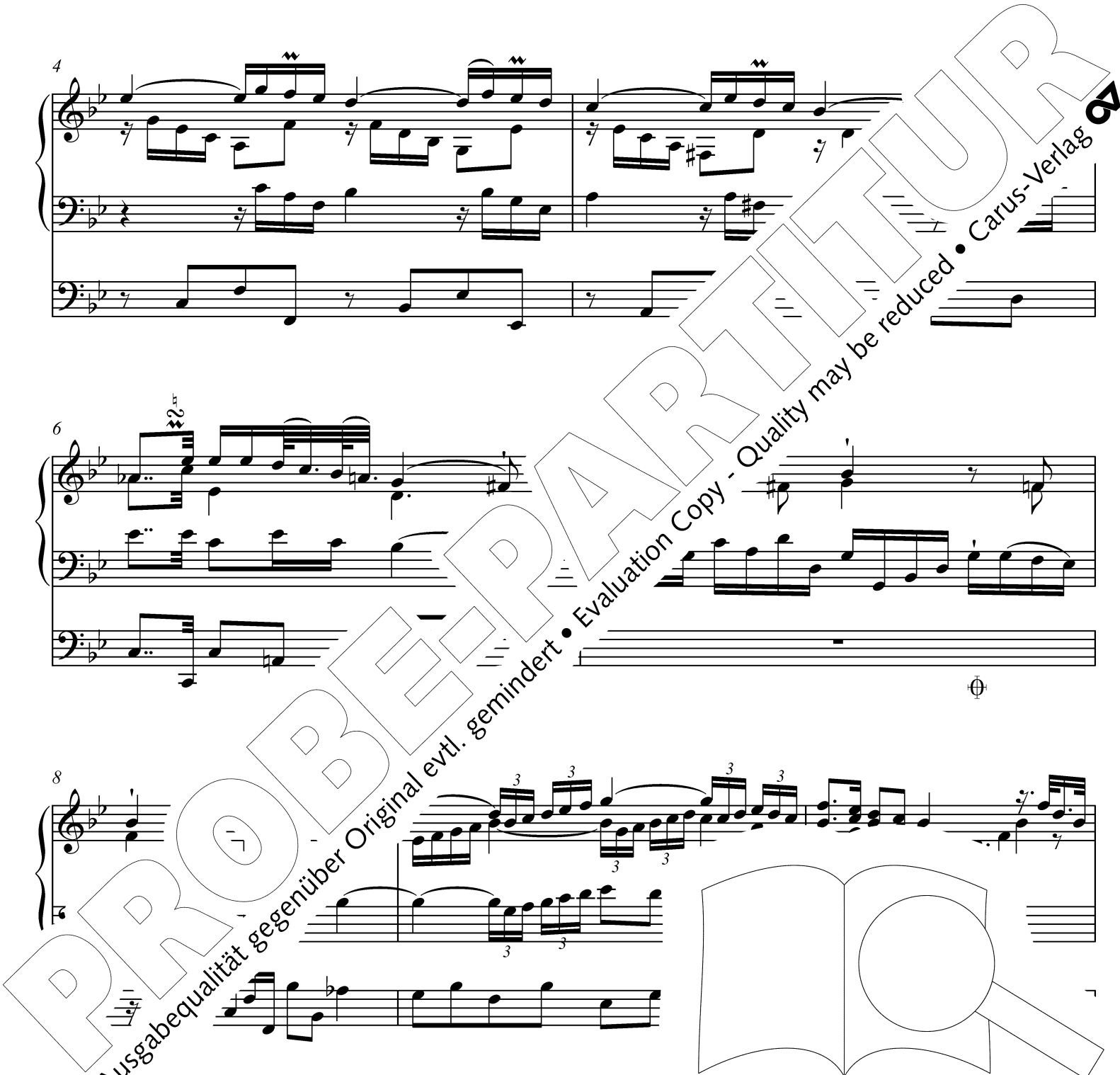
Measures 1-3 of the piano introduction. The score is in G minor (two flats) and common time. It features a complex texture with many accidentals and slurs. The right hand has a melodic line with many sharps and naturals, while the left hand provides a harmonic accompaniment.

Measures 4-5 of the piano introduction. The right hand continues with a melodic line, and the left hand has a more active accompaniment. There are some slurs and accents in the right hand.

Measures 6-7 of the piano introduction. The right hand has a melodic line with some slurs, and the left hand continues with a steady accompaniment. There are some slurs and accents in the right hand.

Measures 8-9 of the piano introduction. The right hand has a melodic line with some slurs, and the left hand continues with a steady accompaniment. There are some slurs and accents in the right hand.

Intoi. f. 1-7₄, dann Sprung von ♩ zu ♩ bis Schluss



11

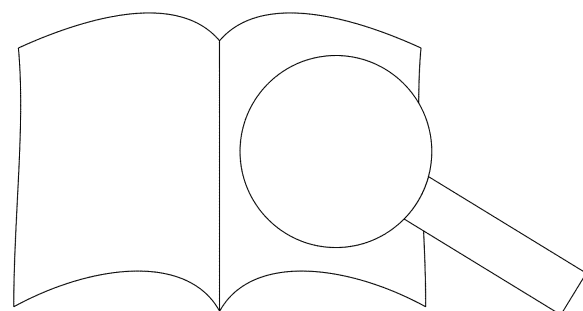
14

Originaltonart: a-Moll

aus: Vierstimmige Choräle mit Vorspielen, Altona 1803, Nr. 130 („Von Gott will ich nicht lass“
Melodie: Lyon 1557; geistlich Erfurt 1563
© Carus-Verlag, Stuttgart

Für ein alternatives Vorspiel von Ingo Bredenbach siehe auch Band 2 (zu EG 365)

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Nun jauchzet, all ihr Frommen EG 9

Ingo Bredenbach
*1959

II

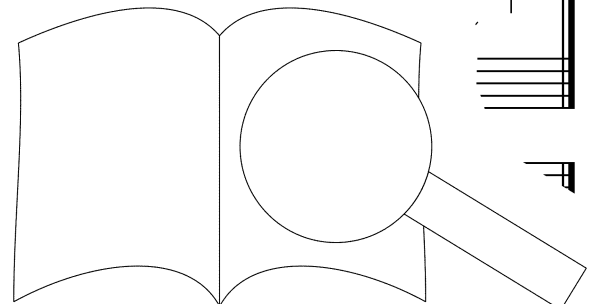
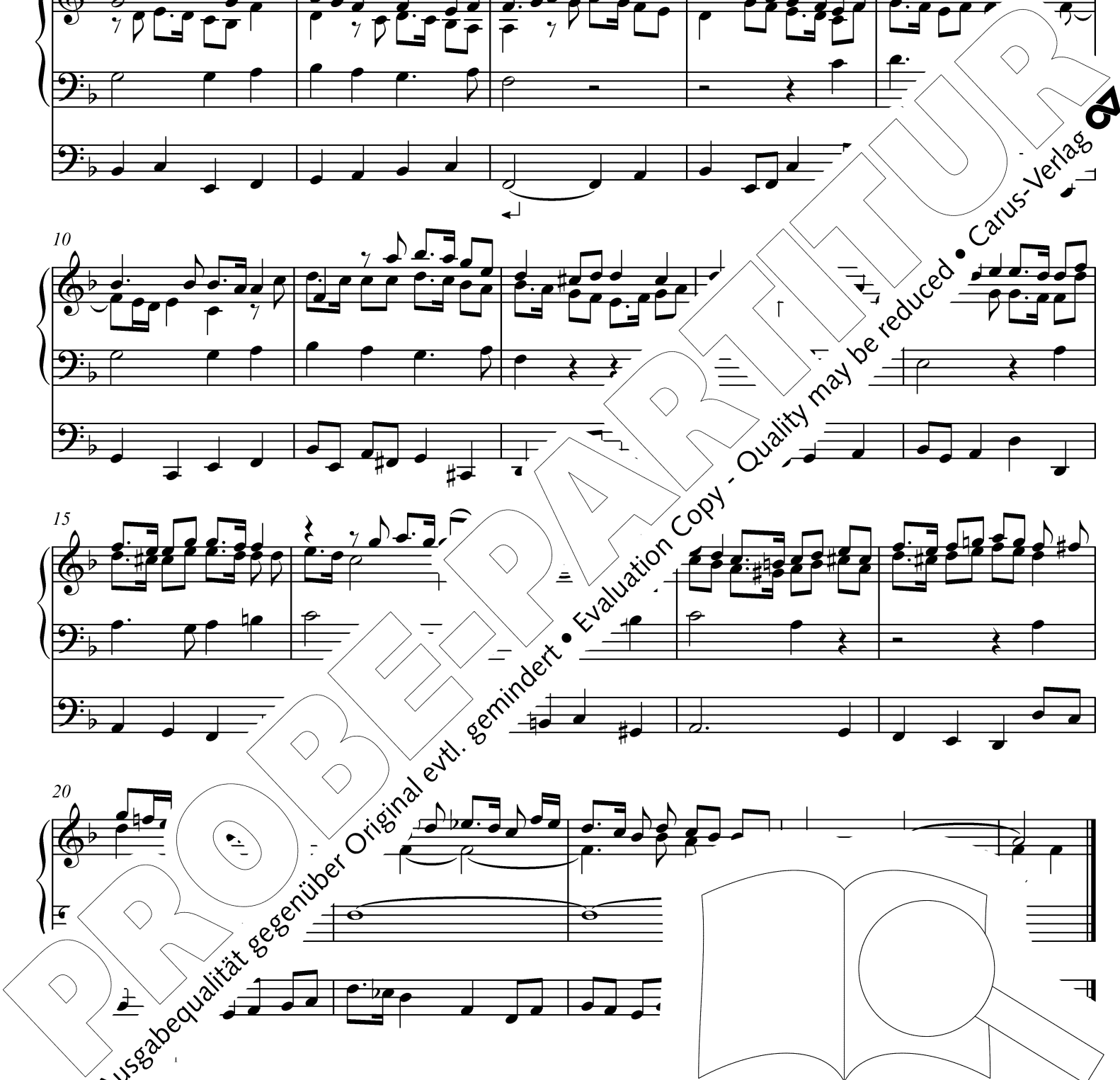
I

5

10

15

20



Nun jauchzet, all ihr Frommen EG 9

(alternative Melodie)

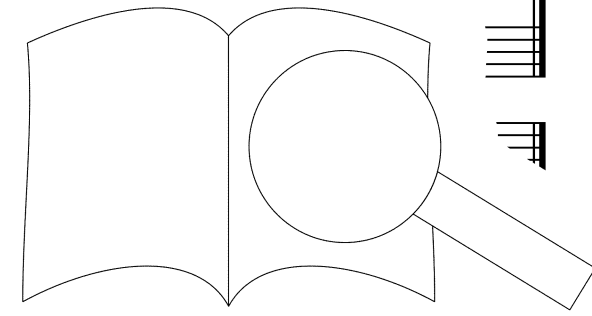
Andreas Barner

1835–1910

Belebt

I. Sprung von ♯^{\flat} zu ♯^{\sharp} bis Schluss

aus: 4t. ... Karlsruhe 1894
 Melodie: ... des Herzens Grunde (EG 443), 16. Jh.; geistlich vor 1598
 © Carus-Verlag ... Stuttgart



O komm, o komm, du Morgenstern EG 19

Choralimprovisation

Kai Schreiber
*1975

Mit rhapsodischem Schwung

HW und Ped.: Tutti

Musical score for measures 1-5. Treble and bass clefs. Key signature: one sharp (F#). Measure 1 starts with a forte (*ff*) dynamic and the instruction "rezitierend". The music features eighth and sixteenth notes with triplet markings.

Musical score for measures 6-10. Continues the previous system with triplet markings and a *ff* dynamic marking in measure 10.

Musical score for measures 11-15. Continues the previous system with triplet markings and a *ff* dynamic marking in measure 15.

Langsam gehende Viertel, sehr gebunden

HW: Grundstimmen 16', 8', 4'

SW: voll; Koppel SW-HW (SW geschlossen)

Ped.: Grundstimmen 16' und 8'

Musical score for measures 16-22. Treble and bass clefs. Key signature: one sharp (F#). Measure 16 starts with a mezzo-forte (*mf*) dynamic and the instruction "e cresc. (SW nach und nach ...)". The music features quarter notes and half notes.

Musical score for measures 23-25. Treble and bass clefs. Key signature: one sharp (F#). Measure 23 starts with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. Measure 25 includes a *rit.* (ritardando) marking and a fermata. A large graphic of an open book is overlaid on the right side of the page.

Inton. : T. 1-8 oder 9

30 **Wie zu Beginn**

HW *ff*

ff

34

pompös

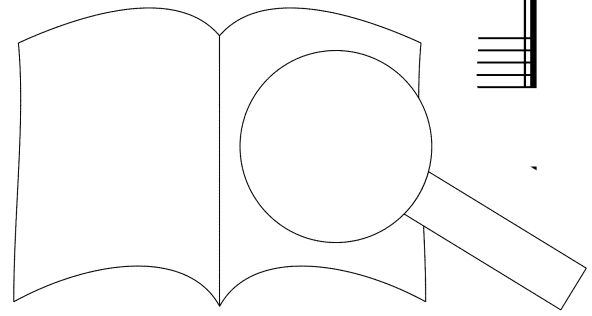
37

40 **Die Oberstimme gebunden**

sim.

43

aus: C m Gotteslob, Bd. 1, Stuttgart 2013 („Herr, send herab“)
 Melodie. a 15. Jh., bei Thomas Helmore 1856
 © Carus-Verlag, Stuttgart



Lobt Gott, ihr Christen alle gleich EG 27

Gustav Schreck
1849–1918

Fröhlich

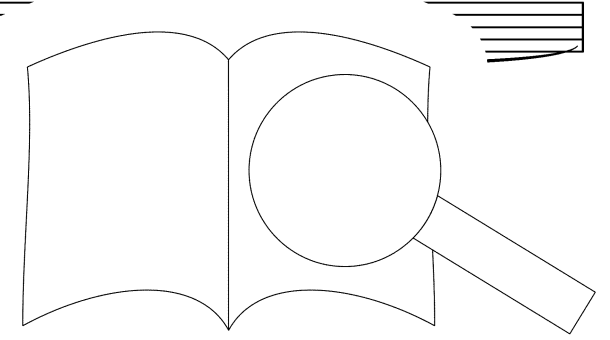
First system of the piano accompaniment, measures 1-4. It features a treble and bass clef with a 6/8 time signature. The music is in B-flat major. The right hand has a melodic line with eighth notes and quarter notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

Second system of the piano accompaniment, measures 5-8. It continues the melodic and harmonic development from the first system.

Third system of the piano accompaniment, measures 9-13. It includes a measure rest in the bass line at measure 10.

Fourth system of the piano accompaniment, measures 14-17. It continues the piece with similar rhythmic patterns.

Fifth system of the piano accompaniment, measures 18-20. It concludes the piece with a *rit.* (ritardando) marking. The right hand has a final melodic flourish.



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

18

23

27

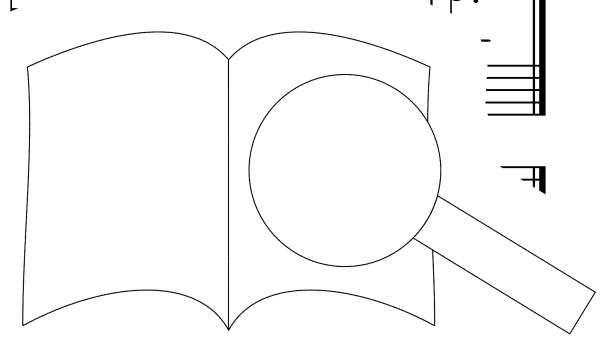
32

37

au. ...udienbuch, Aachen 1914, Nr. 206
 Melo. ...nan 1554
 © Carus ...gart

Für ein alte. ...ves Vorspiel von Michael Gotthard Fischer siehe auch Seite 39 (zu EG 73).

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Vom Himmel hoch, da komm ich her EG 24

Max Gulbins
1862–1932

auf zwei Manualen

I *c.f.*

pp

Stille Nacht

II

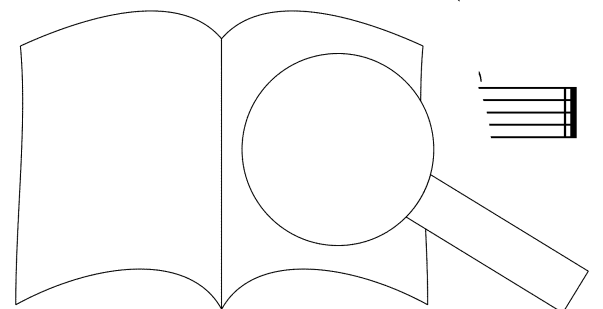
The first system of musical notation for 'Stille Nacht' is written for two manuals. The upper manual (I) is in treble clef with a 6/8 time signature and a *c.f.* (crescendo) marking. The lower manual (II) is in bass clef. The music begins with a *pp* (pianissimo) dynamic. The melody in the upper manual consists of a series of eighth notes and quarter notes, while the lower manual provides a simple harmonic accompaniment.

The second system of musical notation continues the piece. It features a treble clef staff with a 4-measure rest at the beginning, followed by a melodic line. The bass clef staff continues the accompaniment. The music is marked with a *pp* dynamic and includes various note values and rests.

The third system of musical notation concludes the piece. It shows the final melodic phrases in the upper manual and the corresponding accompaniment in the lower manual. The system ends with a double bar line and a repeat sign.

von: zwei Manualen bis Schluss

© Carus-Verlag, Stuttgart
© Carus-Verlag, Stuttgart
© Carus-Verlag, Stuttgart
© Carus-Verlag, Stuttgart



Es ist ein Ros entsprungen EG 30

Arnold Joseph Monar
1860–1911

Vox coelestis 8', Aeoline 8' Flauto amabile 8'

Flöte 8'

Klarinette 8'

Salicet 16'

6

Subbass 16'

va.

10

Vox coelestis 8', Aeoline 8' + Klarinette 8'

15

ba. 8' oder Koppel an Flöte

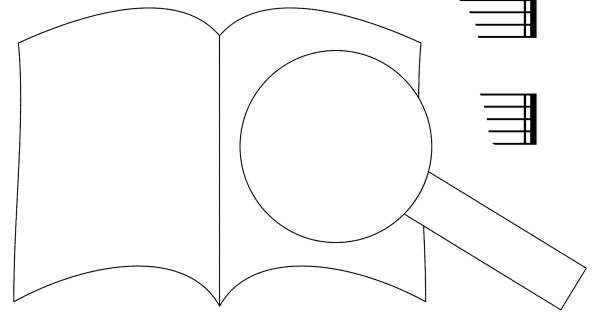
In. uss

aus: D. achtsfest op. 37, Regensburg 1910

Melodie: 1

© Carus-Verl. Stuttgart

Carus 18.221/10



PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ich steh an deiner Krippen hier EG 37

Gerd Witte
1927-2015

♩ = 58

I
mf

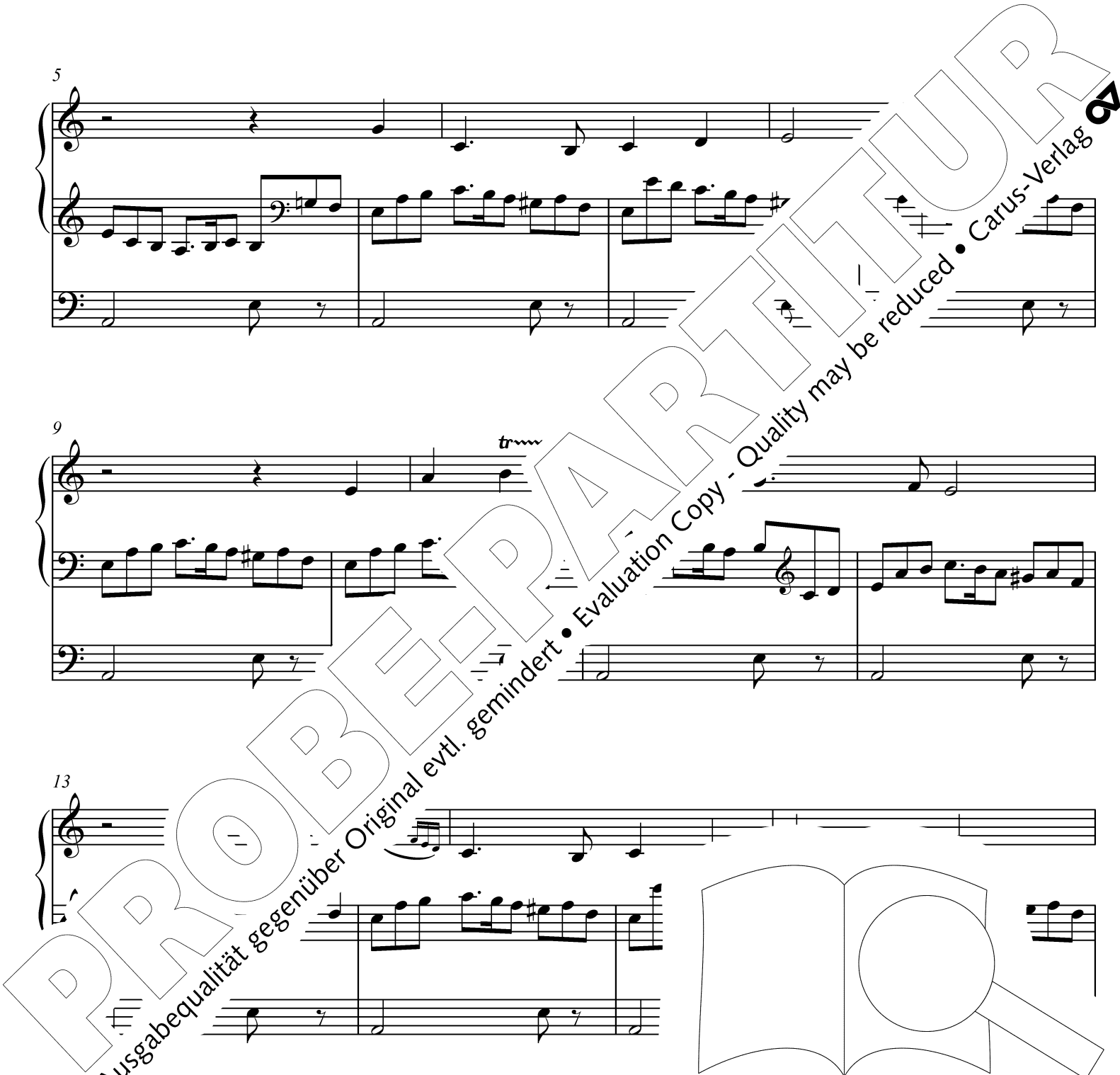
II
p 3 3 3
simile

5

9 *tr*

13

Inton. 1-9, dann Sprung von C_4 zu C_5 bis Schluss



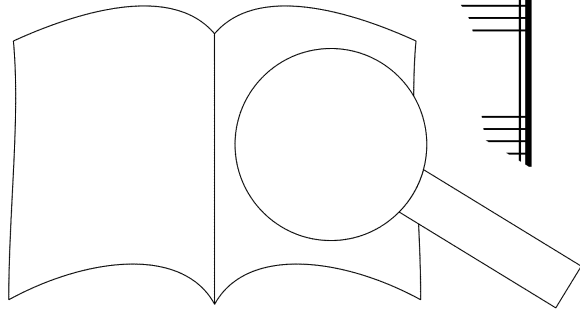
17

21

25

29

aus: ...lvorspiele, Stuttgart 2007
 Melodie ...stian Bach 1736
 © Carus-v ...stuttgart



Gelobet seist du, Jesu Christ EG 23

Christian Geist
um 1640–1711

RP

OW

5

9

13

Intc. . . 1–171 oder
T. 7₃ (Tenor + Bass), T. 8 (Tutti) bis T. 17₁

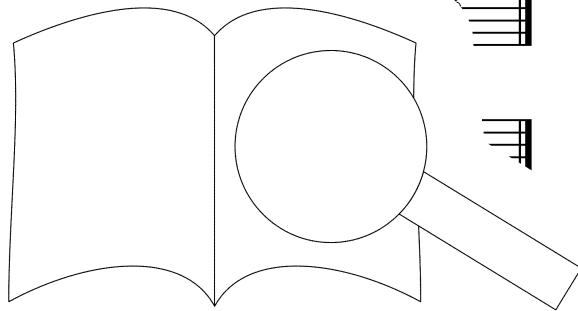
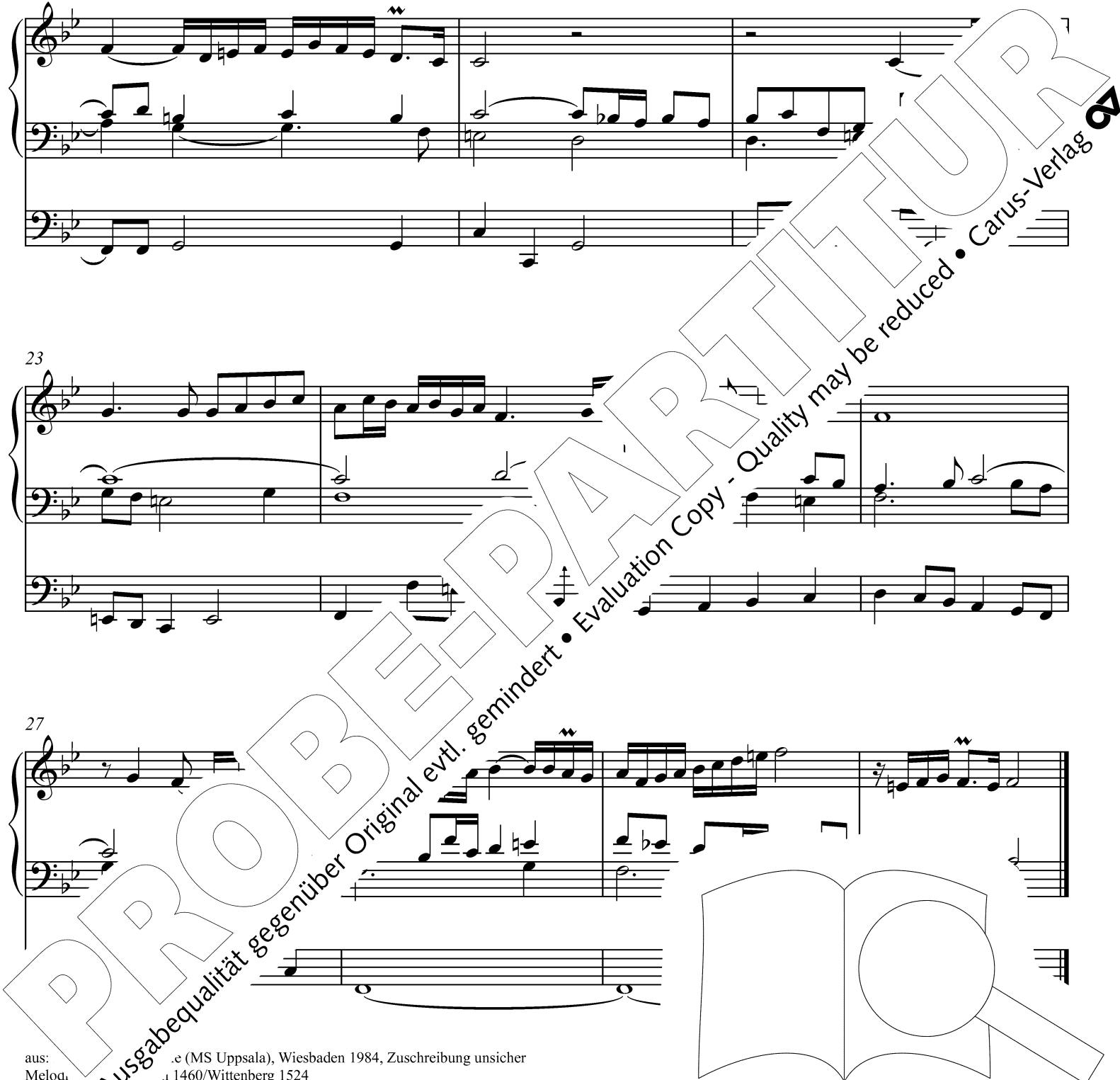
17

20

23

27

aus: ...e (MS Uppsala), Wiesbaden 1984, Zuschreibung unsicher
 Melod. ... 1460/Wittenberg 1524
 © Carus-Verlag ... tuttgart



Herbei, o ihr Gläub'gen EG 45

Récit: Tous les Fonds (Trompette préparée)
Grand Orgue: Tous les Fonds de 16, 8 et 4 pieds
Positif: Clarinette et Flûte harmonique de 8 pieds
Pédale: Jeux de Fonds de 32, 16 et 8 pieds avec Tirasse du Gd. Orgue

Alexandre Guilmant
1837–1911

Allegro moderato ♩ = 92

Inton r. 1–15₄, dann Sprung von ♯^{\flat} zu ♯^{\sharp} bis Schluss

18

Pos. G.O. Pos. G.O. Pos.

22

G.O. G.O.

26

30

Auss. ...re sur deux Noëls op. 19,2, mit einer dreitaktigen Coda von Ingo Bredenbach
Melodie... ang (?) (vor 1681) 1782
© Carus-Verlag, Stuttgart

Zu Bethlehem geboren EG 32

Markus Leidenberger
*1958

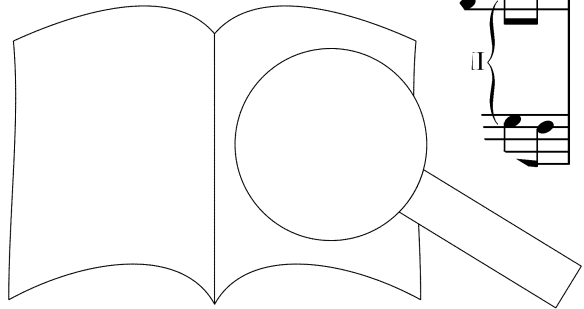
Musical score for measures 1-6. The piece is in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The score is written for piano with a grand staff (treble and bass clefs). Measure 1 includes a first fingering (I) for the right hand. The music features a mix of eighth and quarter notes. A dynamic marking of *c.f.* (crescendo forte) is present at the end of the system.

Musical score for measures 7-12. Measure 7 includes a second fingering (II) for the right hand. The music continues with similar rhythmic patterns. A dynamic marking of *c.f.* is present at the beginning of the system.

Musical score for measures 13-17. The music continues with similar rhythmic patterns. A dynamic marking of *c.f.* is present at the beginning of the system.

Musical score for measures 18-22. Measure 18 includes a first fingering (I) and a second fingering (II) for the right hand. The music continues with similar rhythmic patterns. A dynamic marking of *c.f.* is present at the beginning of the system.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



23

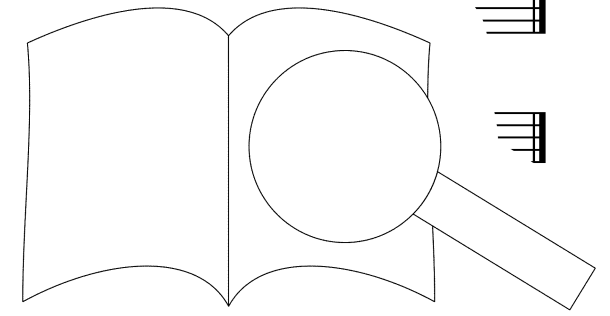
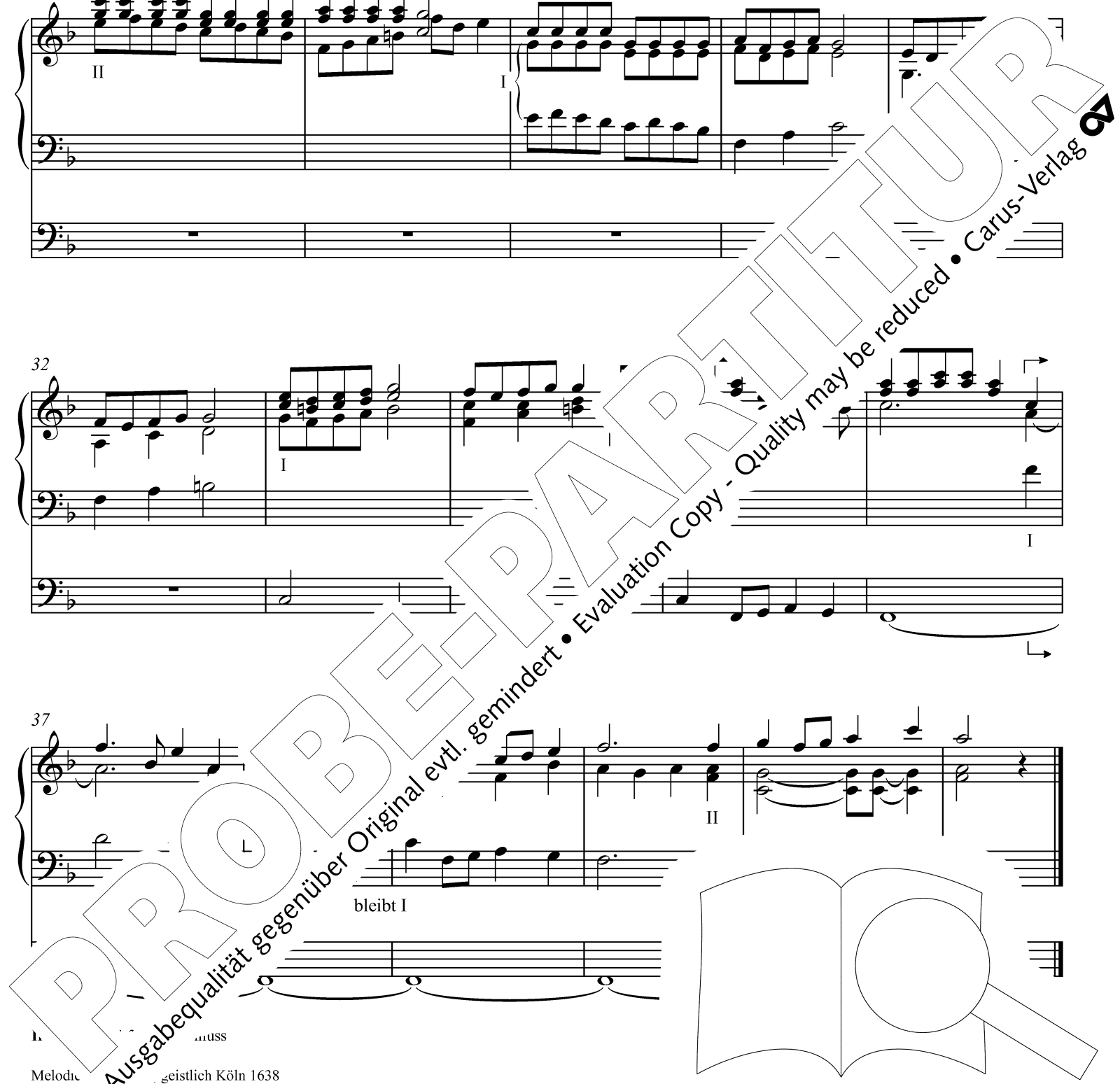
27

32

37

bleibt I

1. ...USS
 Melodie geistlich Köln 1638
 © Carus-Verlag Stuttgart (Erstveröffentlichung)



Kommt und lasst uns Christus ehren EG 39

Carl Piutti
1846–1902

Die Viertel im bewegten Choraltempo

Musical score for measures 1-8. The piece is in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The upper system consists of a grand staff with treble and bass clefs. The lower system is a single bass clef line. The dynamic marking *mf* is present. A performance instruction below the first system reads: \hookrightarrow (Pedal deutlich hervortretend).

Musical score for measures 9-16. The dynamic marking *f* is present. The notation continues with various rhythmic patterns and articulations.

Musical score for measures 17-25. The dynamic marking *più f* is present. The score includes slurs and accents.

Musical score for measures 26-34. The dynamic marking *cresc.* is present. The notation features complex rhythmic figures and slurs.

Musical score for measures 35-42. The notation concludes with a final cadence and a repeat sign.

aus: ...spiele op. 34, Leipzig 1900, Nr. 27
Melodien führt um 1450
© Carus-Verlag, Stuttgart

Freuet euch, ihr Christen alle EG 34

August Gottfried Ritter
1811–1885

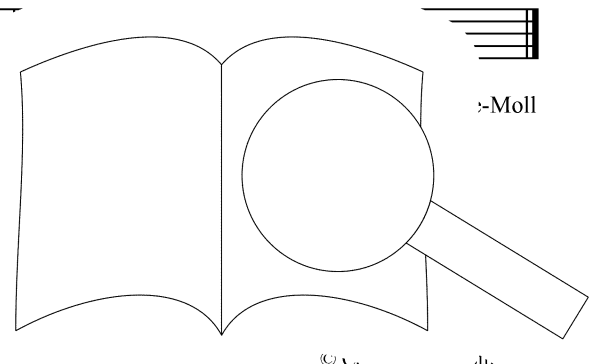
First system of the musical score, measures 1-4. It features a grand staff with treble and bass clefs. The melody is in the right hand, and the accompaniment is in the left hand. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is common time (C).

Second system of the musical score, measures 5-8. It continues the melody and accompaniment from the first system. Measure 8 ends with a repeat sign.

Third system of the musical score, measures 9-11. It includes trills (tr) in measures 10 and 11. The system concludes with a double bar line.

Fourth system of the musical score, measures 12-15. It continues the piece and ends with a double bar line.

Fifth system of the musical score, measures 16-18. It includes the lyrics 'zu chlr' under the notes. The system ends with a double bar line.



:-Moll

Fröhlich soll mein Herze springen EG 36

Paul Niepel
1856–1934

Festlich. Stark

a. a – Präludienbuch, Aachen 1914, Nr. 110
Mei. Crüger 1653
© Carus-Verlag, Stuttgart

Nun lasst uns gehn und treten EG 58

Man.: Alle 8- und 4-füßigen Flötenstimmen
Ped.: Subbass und Violone 16', Oktave und Violone 8'

Michael Gotthard Fischer
1773–1829

Un poco vivace

Musical score for measures 1-3. The score is written for three staves: Treble clef (top), Bass clef (middle), and Bass clef (bottom). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The music features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

Musical score for measures 4-6. The score continues with the same three-staff arrangement. Measure 4 is marked with a '4' above the treble staff. The music continues with similar rhythmic patterns.

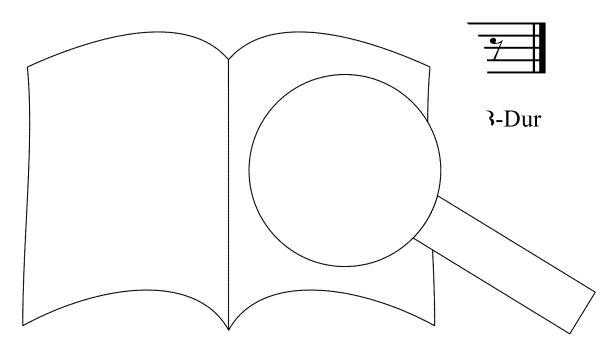
Musical score for measures 7-9. The score continues with the same three-staff arrangement. Measure 7 is marked with a '7' above the treble staff. The music continues with similar rhythmic patterns.

Musical score for measures 10-12. The score continues with the same three-staff arrangement. Measure 10 is marked with a '10' above the treble staff. The music continues with similar rhythmic patterns.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

1-
'ltern
g von
ss

Musical score for measures 13-14. The score is written for two staves: Treble clef (top) and Bass clef (bottom). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The music features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The word "rit." is written above the treble staff. The word "Ped." is written below the bass staff.



3-Dur

Auf, Seele, auf und säume nicht EG 73

Michael Gotthard Fischer
1773–1829

Vivace
Volles Werk

Musical notation for measures 1-3. The score is in G major (one sharp) and common time (C). It features a treble and bass clef system. The right hand plays a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a rhythmic accompaniment with eighth notes. Trills (tr) are indicated above certain notes.

Musical notation for measures 4-6. The right hand continues the melodic line with trills (tr) and slurs. The left hand maintains the accompaniment. Measure 4 starts with a measure rest.

Musical notation for measures 7-9. The right hand features a melodic line with slurs and accents. The left hand continues the accompaniment. Measure 7 starts with a measure rest.

Musical notation for measures 10-13. The right hand has a melodic line with slurs and accents. The left hand continues the accompaniment. Measure 10 starts with a measure rest.

Musical notation for measures 14-16. The right hand has a melodic line with a trill (tr) in measure 15. The left hand continues the accompaniment. Measure 14 starts with a measure rest.

„es“ Satz in T. 7 bis Schluss

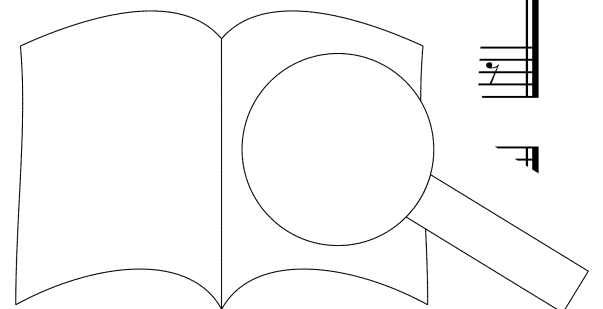
aus: ...al-Melodien-Buch, Erfurt 1846, Nr. 169 („Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich“)

Melod...man 1554

© Carus-V...uttgart

Für ein alte...aves Vorspiel von Gustav Schreck siehe auch Seite 18 (zu EG 27).

Carus 18.221/10



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Wie schön leuchtet der Morgenstern EG 70

Gustav Adolph Merkel
1827–1885

Ziemlich volles Werk

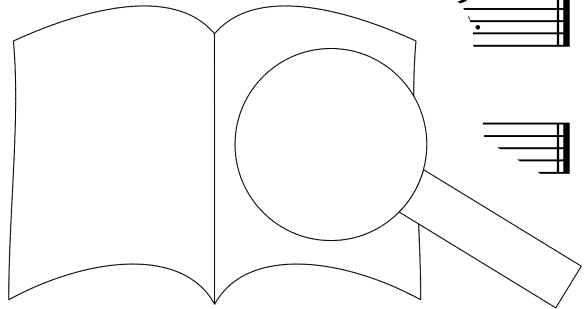
5

9

13

...s Schluss

au... eichte Choralvorspiele op. 146, Leipzig 1881, Nr. 24
Melos... pp Nicolai 1599
© Caru... rlag, Stuttgart



Christus, das Licht der Welt EG 410

Ingo Bredenbach
*1959

tempo rubato

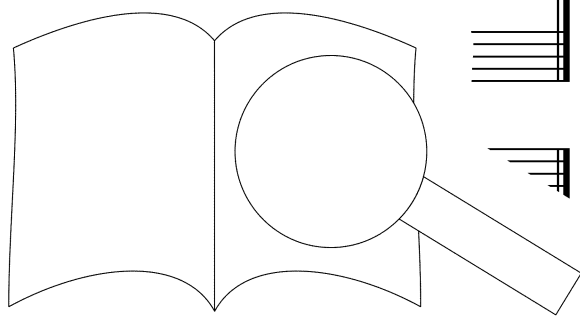
5

9

13

4, dann Sprung von \oplus zu \oplus bis Schluss

Melod. 1681
© Carus-Verlag, Stuttgart



Du höchstes Licht, du ewger Schein EG 441

Ein oder zwei Manuale und Pedal
Man.: Helle Labialregister 8', 4', 2'
Ped.: Subbass 16', Oktavbass 8' (oder Zungenstimme)

Gunther Martin Götsche
*1953 (op. 107,4)

Allegro ♩ = 60

Info. Ein Sprung von ♩ zu ♩ bis Schluss

Melodie: Geistlich Böhmishe Brüder 1544
© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Du Morgenstern, du Licht vom Licht EG 74

Ingo Bredenbach
*1959

Measures 1-4 of the piano accompaniment. The score is in G major and 4/4 time. The right hand starts with a half rest followed by eighth notes, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment.

Measures 5-7 of the piano accompaniment. The right hand continues with eighth-note patterns, and the left hand maintains the accompaniment. A fermata is placed over the final note of measure 7.

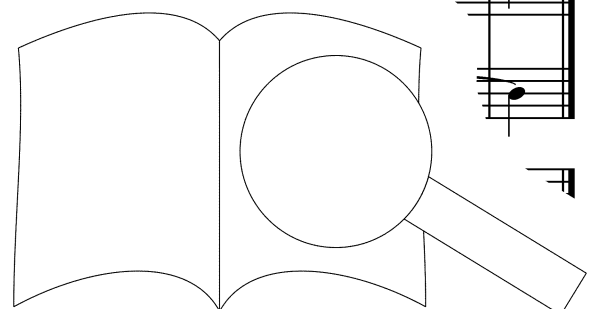
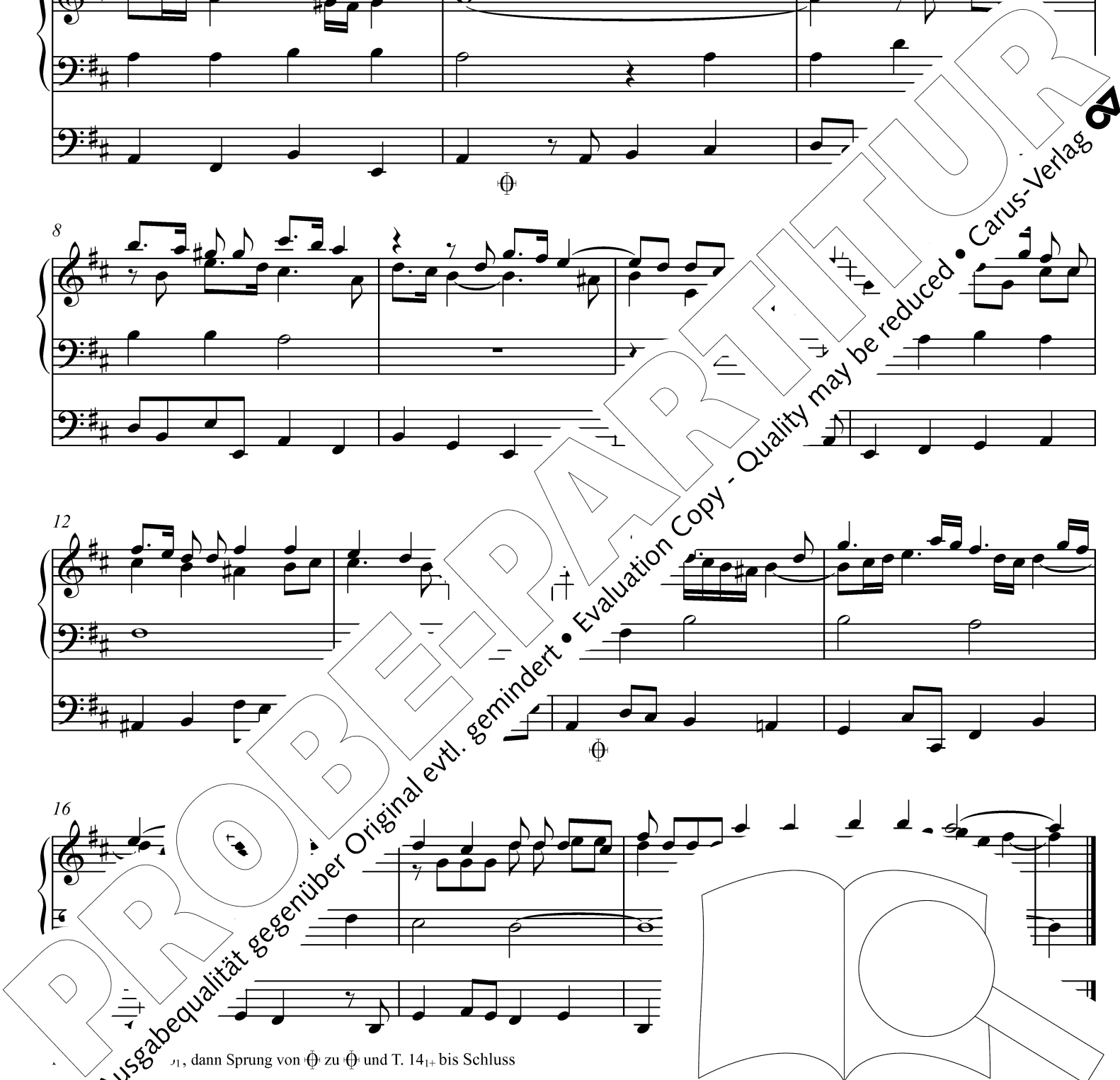
Measures 8-11 of the piano accompaniment. The right hand features more complex eighth-note figures. A fermata is placed over the final note of measure 11.

Measures 12-15 of the piano accompaniment. The right hand continues with eighth-note patterns. A fermata is placed over the final note of measure 15.

Measures 16-19 of the piano accompaniment. The right hand continues with eighth-note patterns. A fermata is placed over the final note of measure 19.

1, dann Sprung von \oplus zu \oplus und T. 14₁₊ bis Schluss

Melodie: „Du Morgenstern, du Licht vom Licht“, geistlich bei Nikolaus Herman 1560
© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)



Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all EG 293

Jens Wollenschläger
*1976

Ruhig fließend

Grundstimmen 8'

non legato

4' + Tremulant

4

1.

2.

7

10

13

⊕ Schluss für Intonation *rit.*

In. Sprung von ⊕ zu ⊕ in alternativen Schluss

Melod. plus 1609
© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Für ein alternatives Vorspiel von Herbert Peter siehe auch Band 2 (zu EG 377).

Carus 18.221

In Christus gilt nicht Ost noch West EG.E 13

Jens Wollenschläger
*1976

Ruhig fließend

8' - Basis

non legato

16' - Basis

4' - Basis

3

5



8

11

♯ Schluss für Intonation

♯ dann Sprung von ♯ zu ♯ in alternativen Schluss

Melo. 1708
© Carus ...gart (Erstveröffentlichung)

Herr Christ, der einig Gotts Sohn EG 67

Johannes Alfred Streicher
1869-?

Im Choraltempo

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It begins with a fermata over the first measure, followed by a series of eighth and sixteenth notes. The middle and bottom staves are in bass clef with the same key signature and time signature. They provide a harmonic accompaniment with sustained notes and moving lines. A fermata is placed over the final measure of the system.

The second system of the musical score continues from the first. It also consists of three staves in the same key signature and time signature. The notation continues with similar rhythmic patterns and harmonic support. A fermata is placed over the final measure of the system.

The third system of the musical score is the final one on this page. It consists of three staves in the same key signature and time signature. The notation concludes the piece with a final cadence. A fermata is placed over the final measure of the system.

Intc. . 1-4, dann Sprung von ♩ zu ♩ bis Schluss

11

Musical score for measures 11-13. It consists of three staves: a treble clef staff at the top, a bass clef staff in the middle, and another bass clef staff at the bottom. The music is in a minor key and features a complex texture with many beamed notes and slurs.

14

Musical score for measures 14-16. It consists of three staves: a treble clef staff at the top, a bass clef staff in the middle, and another bass clef staff at the bottom. The music continues with similar complexity and includes a large watermark reading 'PROBEPARTITUR' diagonally across the page.

17

Musical score for measures 17-19. It consists of three staves: a treble clef staff at the top, a bass clef staff in the middle, and another bass clef staff at the bottom. The watermark 'PROBEPARTITUR' is still visible.

20

Musical score for measures 20-22. It consists of three staves: a treble clef staff at the top, a bass clef staff in the middle, and another bass clef staff at the bottom. The watermark 'PROBEPARTITUR' is still visible.

aus: 1c ... op. 4, Leipzig 1908
Melodie: ... eistlich Erfurt 1524
© Carus-Verlag ... Stuttgart

Morgenglanz der Ewigkeit EG 450

Hermann Paul Claußnitzer
1867–1924

Moderato

c.f. im Bass und Tenor hervortretend

OW *p* HW *mf*

4. 1.

7. 2.

11. *rit.* OW

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

rit. C

Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ EG 246

Carl Piutti
1846-1902

Choraliter

gest in T. 10 bis Schluss

aus: ... e, op. 34, Leipzig 1900, Nr. 40 („Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“)
Melodie: ... 1543
© Carus-Verlag, Stuttgart



Es ist das Heil uns kommen her EG 342

Johann Gottfried Walther
1684–1748

RP
OW

Musical score for measures 1-3. The score is in treble and bass clefs with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). Measure 1 is marked 'RP' (ritardando) and measure 2 is marked 'OW' (organo wahlweise). The music features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes.

Musical score for measures 4-6. The score continues with the same key signature and time signature. Measure 4 is marked with the number '4'. The music continues with intricate rhythmic patterns.

Musical score for measures 7-9. Measure 7 is marked with the number '7'. The score includes first and second endings, indicated by '1.' and '2.' above the notes. The music features a variety of rhythmic values and rests.

Musical score for measures 10-12. Measure 10 is marked with the number '10'. Measure 11 is marked 'RP' and measure 12 is marked '2.'. The score concludes with a first ending and a second ending. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid on the page.

Inton f. 9₂-12 (OW), dann T. 1-7₁ (ohne Sopran-Einsatz in T. 6₄)

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs, and a separate bass line below. The music is in G major and 4/4 time. The grand staff contains a complex melodic line with many sixteenth notes and some accidentals. The bass line is simpler, with quarter and eighth notes.

Second system of musical notation, continuing the piece. It features the same grand staff and bass line structure as the first system. The melodic line continues with intricate rhythmic patterns.

Third system of musical notation. The grand staff and bass line continue. The melodic line shows a variety of rhythmic values, including sixteenth and thirty-second notes.

Fourth system of musical notation. The grand staff and bass line continue. The melodic line concludes with a long note and a final cadence. The bass line also concludes with a long note.

aus: ...er Tonkunst, 1. Folge, Bd. XXVI, Leipzig 1906
Melod. ...90, Nürnberg 1523/24
© Carus-Verlag Stuttgart



Herr, für dein Wort sei hoch gepreist EG 196

Jens Wollenschläger
*1976

II heller Spaltklang o. ä.

non legato

1

16', 8'

3

1. 2.

9

rit.

als T. 4

Me. Walter 1524
© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Liebe, die du mich zum Bilde EG 401

Johann Philipp Kirnberger
1721–1783

mit Koppel I/Ped. ohne eigene Registrierung

rechte Hand ab T. 8₂ bis T. 19

aus dem Original zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Am. B 396 („Komm, o komm, du Geist c
Melodien aus den Jahren 1693
© Carus-Verlag, Stuttgart

Wir gehn hinauf nach Jerusalem EG.E 3

Gunther Martin Göttsche
*1953 (op. 107,1)

Maestoso ♩ = 92
In organo pleno

legato

legato

f

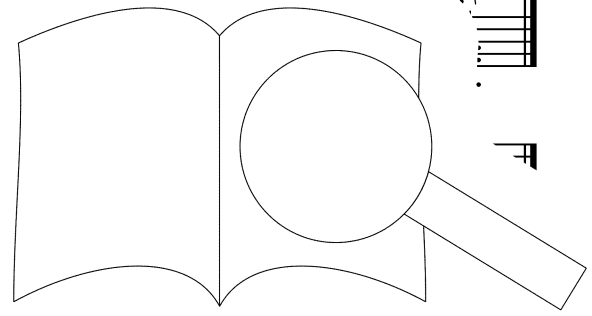
11

20

27

Int. Schluss

Melodie... sche Volksweise (Arrebos Psalter 1627)
© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)



Ein feste Burg ist unser Gott EG 362

Christian Flor
1626–1697

RP

OW

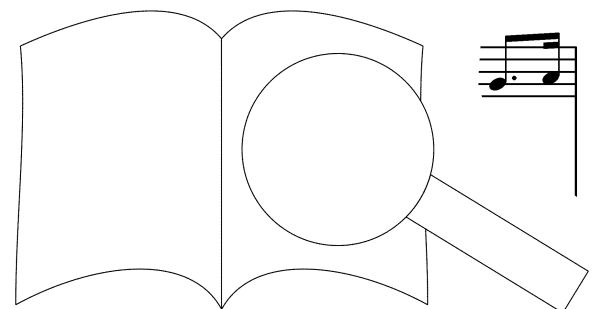
5

8

11

14

Intoi .. 1–7₃ oder T. 1–15



17

Musical notation for measures 17-20, featuring a treble and bass clef with various rhythmic patterns and accidentals.

21

Musical notation for measures 21-23, featuring a treble and bass clef with various rhythmic patterns and accidentals.

24

Musical notation for measures 24-26, featuring a treble and bass clef with various rhythmic patterns and accidentals.

27

Musical notation for measures 27-29, featuring a treble and bass clef with various rhythmic patterns and accidentals.

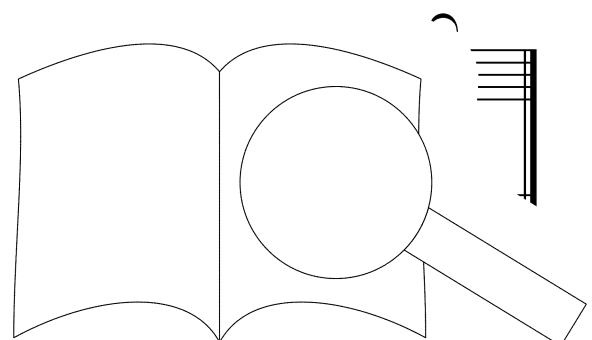
30

Musical notation for measures 30-32, featuring a treble and bass clef with various rhythmic patterns and accidentals.

33

Musical notation for measures 33-35, featuring a treble and bass clef with various rhythmic patterns and accidentals.

aus: C. Bach, *Clavierübung* des norddeutschen Barocks, Wiesbaden 1988
Melodie: *Clavierübung* des norddeutschen Barocks, Wiesbaden 1988
© Carus-V. Stuttgart



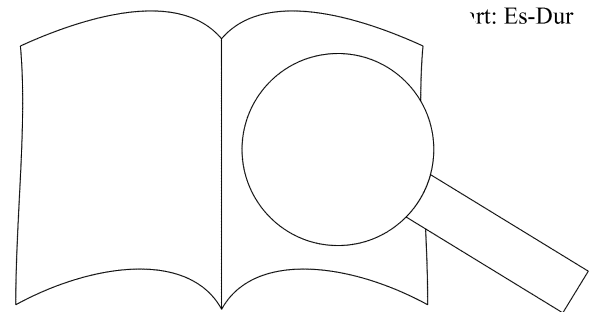
Ach bleib mit deiner Gnade EG 347

Moritz Brosig
1815–1887

Andante moderato
Mit sanften Stimmen

Art: Es-Dur

♩ Schluss für Intonation



Du schöner Lebensbaum des Paradieses EG 96

Gunter Kennel
*1961

**Andante, ma sempre
un poco rubato**

Frei, rubato

zarter 8'

16'-Basis

5

8

Ped.: nur ein singender 4'

11

den Sechzehnteln in Takt 2 bis zum Ende von Takt 23 können bei Instrumenten öte 4' o.ä. eine Oktave tiefer gespielt werden.

Inton. . T. 23, 21–22, 24–25



14

Musical score for measures 14-16. Treble and bass staves with piano accompaniment.

17

Musical score for measures 17-19. Treble and bass staves with piano accompaniment.

20

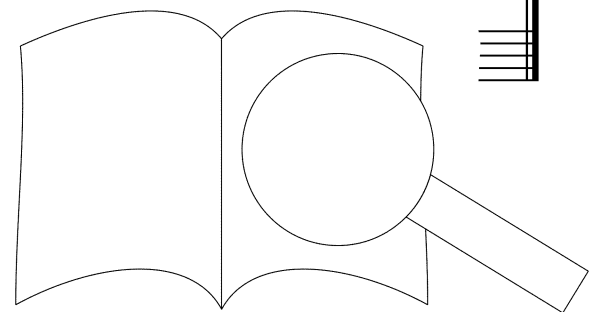
Musical score for measures 20-21. Treble and bass staves with piano accompaniment.

22

Ruhiger

rit..

Musical score for measures 22-24. Treble and bass staves with piano accompaniment. Includes performance markings 'Ruhiger' and 'rit..'. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.



Jesu, geh voran EG 391

Otto Scherzer
1821–1886

Prinzipalklang

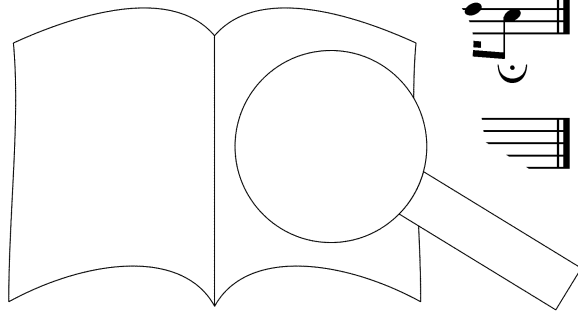
The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef with a 3/4 time signature and a key signature of one flat (B-flat). It begins with a treble clef and a 3/4 time signature. The middle staff is in bass clef with a 3/4 time signature and a key signature of one flat. The bottom staff is in bass clef with a 3/4 time signature and a key signature of one flat. The music features a melodic line in the treble and a rhythmic accompaniment in the bass. A 'Prinzipalklang' (principal chord) is indicated at the beginning of the first measure.

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef with a 3/4 time signature and a key signature of one flat. The middle staff is in bass clef with a 3/4 time signature and a key signature of one flat. The bottom staff is in bass clef with a 3/4 time signature and a key signature of one flat. The music continues with a melodic line in the treble and a rhythmic accompaniment in the bass.

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef with a 3/4 time signature and a key signature of one flat. The middle staff is in bass clef with a 3/4 time signature and a key signature of one flat. The bottom staff is in bass clef with a 3/4 time signature and a key signature of one flat. The music continues with a melodic line in the treble and a rhythmic accompaniment in the bass.

The fourth system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef with a 3/4 time signature and a key signature of one flat. The middle staff is in bass clef with a 3/4 time signature and a key signature of one flat. The bottom staff is in bass clef with a 3/4 time signature and a key signature of one flat. The music concludes with a melodic line in the treble and a rhythmic accompaniment in the bass.

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



© Carus-Verlag, Stuttgart
Original: Orgelromantik, 75 Choralvorspiele, Stuttgart 1969, 1877
Meinhold, Stuttgart 1698
© Carus-Verlag, Stuttgart

Kreuz, auf das ich schaue EG.E 22

Ingo Bredenbach
*1959

Sehr langsam (sempre rubato e molto legato possibile)

pp
8', 8' (+ 4') + Tremulant
Ped. 4'

sempre rit.

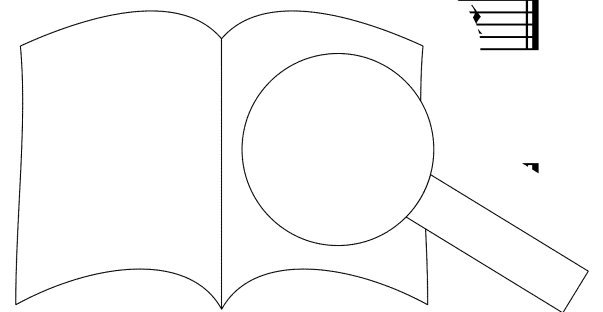
a tempo

rit. *molto* *rit.* *molto rit.*

Int. ...nluss

Melodie: ...aap 1982
© Carus-Verlag Stuttgart

Carus 18.221/10



Korn, das in die Erde EG 98

Thomas Gabriel
*1957

Solo-Manual

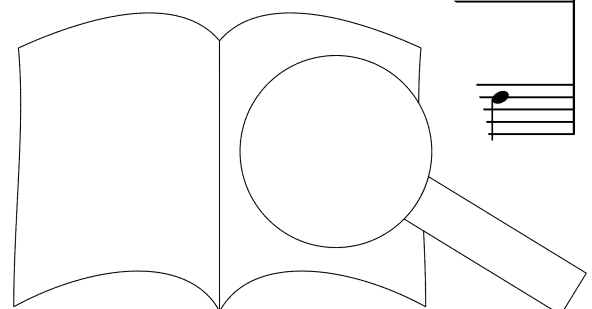
Musical notation for measures 1-4. The score is in G major (one sharp) and 4/4 time. The right hand (treble clef) features a melodic line with eighth and quarter notes, while the left hand (bass clef) provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. A dynamic marking of $8', 4'$ is present in the first measure.

Musical notation for measures 5-8. The melodic line continues with similar rhythmic patterns, and the accompaniment remains consistent. A measure rest is indicated in measure 8.

Musical notation for measures 9-12. The melody and accompaniment continue. A measure rest is indicated in measure 12.

Musical notation for measures 13-16. The melody and accompaniment continue. A measure rest is indicated in measure 16.

Inton i. 32 bis Schluss



17 ↓ möglicher Anfang,
möglicher Schluss

Musical score for measures 17-21. The score is written for piano and includes a vocal line. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The vocal line starts with a whole note G4, followed by quarter notes A4, B4, C5, and D5. The piano accompaniment consists of chords in the left hand and a simple bass line in the right hand.

22

Musical score for measures 22-26. The score continues with the vocal line and piano accompaniment. The vocal line features a melodic sequence of eighth and quarter notes. The piano accompaniment provides harmonic support with chords and a steady bass line.

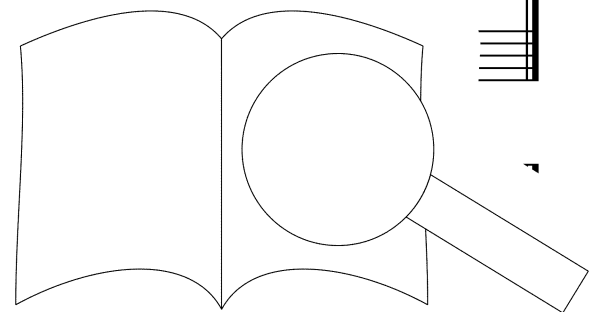
27

Musical score for measures 27-31. The score continues with the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a more active melodic line with eighth notes. The piano accompaniment includes some chords with accidentals.

32

Musical score for measures 32-36. The score continues with the vocal line and piano accompaniment. The vocal line concludes with a final melodic phrase. The piano accompaniment ends with a final chord. A large watermark 'PROBE PART FÜR' is overlaid on the score.

Melodie ... et, Frankreich (15. Jh.)
© Carus-V ... stuttgart (Erstveröffentlichung)



Jesu, meine Freude EG 396

Johann Sebastian Bach
1685–1750
ergänzt von Ingo Bredenbach (*1959)
BWV 753 (T. 1–9)

Measures 1-2 of the piece. The music is in G minor, 3/4 time. The right hand features a melodic line with grace notes and slurs, while the left hand provides a rhythmic accompaniment with chords and single notes.

Measures 3-4. Measure 3 begins with a triplet of eighth notes in the right hand. The piece continues with similar melodic and harmonic patterns.

Measures 5-6. The music features a more active right hand with sixteenth-note passages and grace notes.

Measures 7-8. The right hand continues with intricate melodic lines, including grace notes and slurs.

Measures 9-10. Measure 9 starts with a repeat sign. The piece concludes with a final cadence in measure 10.

Me. ... Crüger 1653
© Car ... ag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)



O Mensch, beweine deine Sünde groß EG 76

Man.: Principal, Hohlfloete und Gedackt 8', Bordun 16', Flöte 4'
Ped.: Subbass und Violone 16', Oktave 8'

Michael Gotthard Fischer
1773–1829

Andante con moto

1. Sprung von ♯ zu ♮ bis Schluss
aus: E... Melodien-Buch, Erfurt 1846, Nr. 210
Melodie... Greiter 1525
© Carus-Verlag, Stuttgart

Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken EG 91

Johannes Brahms
1833–1897

Adagio

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the treble clef, the middle is the grand staff (treble and bass clefs), and the bottom is the bass clef. The music is in 3/4 time and E-flat major. It begins with a forte (f) dynamic. The melody is primarily in the right hand, with accompaniment in the left hand. The system ends with a fermata over the final note.

The second system of the musical score consists of three staves. It begins with a measure rest for 6 measures. The melody continues in the right hand, with accompaniment in the left hand. The system ends with a fermata over the final note.

The third system of the musical score consists of three staves. It begins with a measure rest for 10 measures. The melody continues in the right hand, with accompaniment in the left hand. The system ends with a fermata over the final note.

Intro. . . 1–74, linke Hand bis T. 81, oder T. 1–7 und T. 27 bis Schluss

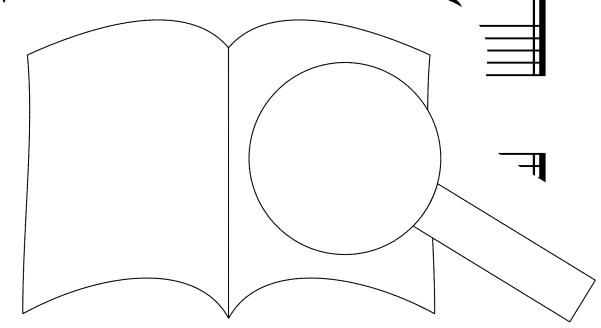
14

18

22

26

aus: N. ... wvrspiele op. 122, Bonn 1902 („Herzliebster Jesu“)
Melodie. uger 1640 nach Guillaume Franc 1543
© Carus-V. , Stuttgart



Dein König kommt in niedern Hüllen EG 14

I und II je 4'-Registrierung

Lilo Kunkel
*1975

Swing! $\text{♩} = \text{♩} = \text{♩}$ $\text{♩} = 100$

Musical notation for measures 1-5. Treble clef, 3/4 time. Bass clef, 3/4 time. Includes registration marks I and II, a fermata, and the instruction 'sim.'.

Musical notation for measures 6-11. Treble clef, 3/4 time. Bass clef, 3/4 time.

Musical notation for measures 12-17. Treble clef, 3/4 time. Bass clef, 3/4 time. Includes registration mark I.

Musical notation for measures 18-22. Treble clef, 3/4 time. Bass clef, 3/4 time. Includes registration mark I.

Musical notation for measures 23-27. Treble clef, 3/4 time. Bass clef, 3/4 time. Includes registration mark I and a fermata.

$\text{♩} = 4_1$, dann Sprung von ♩ zu ♩ bis Schluss

Mel. des Zahn 1853
© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

O Traurigkeit, o Herzeleid EG 80

Theophil Forchhammer
1847–1923

Measures 1-7. Treble clef: *pp*, *cresc.*. Bass clef: *pp*, *mf*, *cresc.*. Includes fingerings I and II.

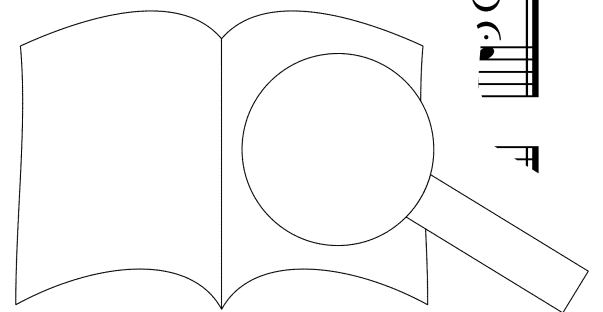
Measures 8-15. Treble clef: *p*, *f*. Bass clef: *p*. Includes fingerings I and II.

Measures 16-24. Treble clef: *f*. Bass clef: *f*. Includes fingerings I and II.

Measures 25-32. Treble clef: *pp*, *cresc.*. Bass clef: *ad lib.*, *pp*, *cresc.*, *mf*, *f*, *ff*, *cresc.*. Includes fingerings I and II.

Measures 33-40. Treble clef: *p*. Bass clef: *p*. Includes fingerings I and II. Measure 33 has the instruction 'Volles We.'.

Im ... Sprung von ♩ zu ♩ bis Schluss
 aus: 15 ... iele op. 20, 12, Leipzig o.D. („So ruhest du, o meine Ruh“)
 Melodie: 1 Würzburg 1628
 © Carus-Verlag, Stuttgart
 Carus 18.221/10



Du Schöpfer aller Wesen EG 485

Thomas Haller
*1966

Adagio ♩ = 50

c.f. hervorheben

c.f. hervorheben

dann Sprung von C# zu C bis Schluss

Mei... ethmüller 1934
© Car... ag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)



Wir wollen alle fröhlich sein EG 100

Friedrich Reimerdes
1909–2000

Musical notation for measures 1-5. The score is in 6/8 time with a key signature of one sharp (F#). It features three staves: a treble clef staff with a soprano line, an alto line, and a bass clef staff. Fingerings are indicated by Roman numerals I, II, and III* above notes. A large slur covers the bass line across measures 1-5.

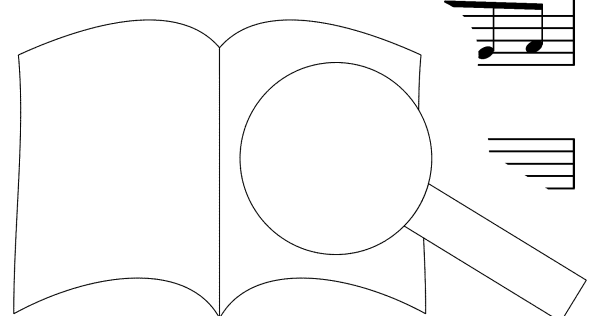
Musical notation for measures 6-9. The score continues with the same three-staff format. Fingerings I and II are shown. A large slur covers the bass line across measures 6-9.

Musical notation for measures 10-14. The score continues with the same three-staff format. Fingerings II (III) and I are shown. A large slur covers the bass line across measures 10-14.

Musical notation for measures 15-18. The score continues with the same three-staff format. Fingerings I and II (III) are shown. A large slur covers the bass line across measures 15-18.

3-manualigen Orgeln sind die Motiv-Wiederholungen auf dem III. Manual
Orgeln wird das II. Manual benützt.

Inton. . T. I bis C_4 , dann Sprung zu C_5 bis Schluss



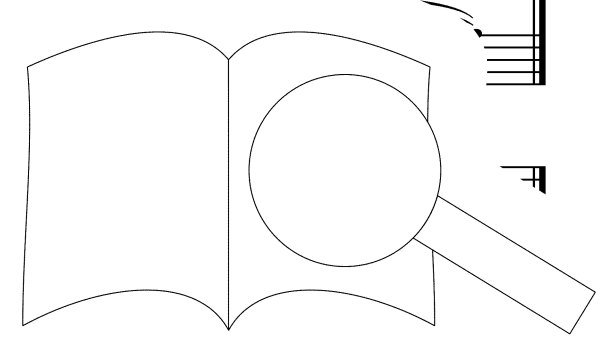
19

24

28

33

Melod. .10, Böhmishe Brüder 1544, Wittenberg 1573
 © Carus-V .uttgart



Er ist erstanden, Halleluja EG 116

Helmut Michael Brand
*1959

HW 8' + 8' *c.f. 2*

SW 8' + 4'

Ped. 16' + 8', SW/Ped.

c.f. 1

4

7

10

SW *c.f. 1*

Im. ... wird 4x gespielt.
1.x nur linke Hand, 2.x beide Hände, 3.x nur linke Hand + Pedal, 4. Schluss.

13

Musical score for measures 13-15. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass staff. The music is in a minor key. Measure 13 features a melodic line in the treble clef with eighth notes and chords. Measure 14 continues the melodic line. Measure 15 shows a continuation of the melodic line with some rests.

16

Musical score for measures 16-18. The system consists of three staves. Measure 16 has a melodic line in the treble clef with eighth notes and chords. Measure 17 continues the melodic line. Measure 18 features a melodic line in the treble clef with eighth notes and chords, ending with a triplet of eighth notes marked 'HW 3'. The bass staff has a steady accompaniment. A 'c.f. 2' marking is present in measure 17.

19

Musical score for measures 19-21. The system consists of three staves. Measure 19 has a melodic line in the treble clef with eighth notes and chords. Measure 20 continues the melodic line. Measure 21 features a melodic line in the treble clef with eighth notes and chords. The bass staff has a steady accompaniment. A 'c.f. 1' marking is present in measure 19.

22

Musical score for measures 22-24. The system consists of three staves. Measure 22 has a melodic line in the treble clef with eighth notes and chords. Measure 23 continues the melodic line. Measure 24 features a melodic line in the treble clef with eighth notes and chords, ending with a triplet of eighth notes marked 'rit.'. The bass staff has a steady accompaniment.

Meloa.

© Carus-Verlag

Wien, 1910 (Erstveröffentlichung)

Mit Freuden zart EG 108

Gunter Kennel
*1961

♩ = ca. 50

First system of musical notation, measures 1-4. Treble clef, key signature of one sharp (F#), 4/4 time signature. Dynamics: *p zart*. Bass clef accompaniment.

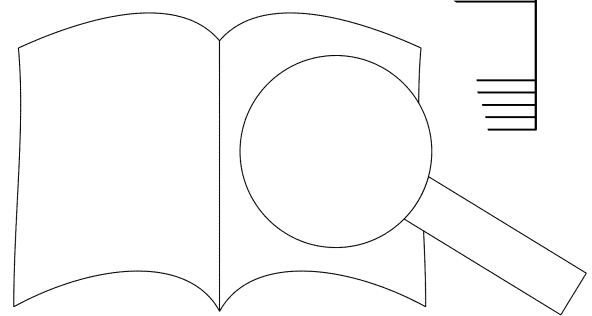
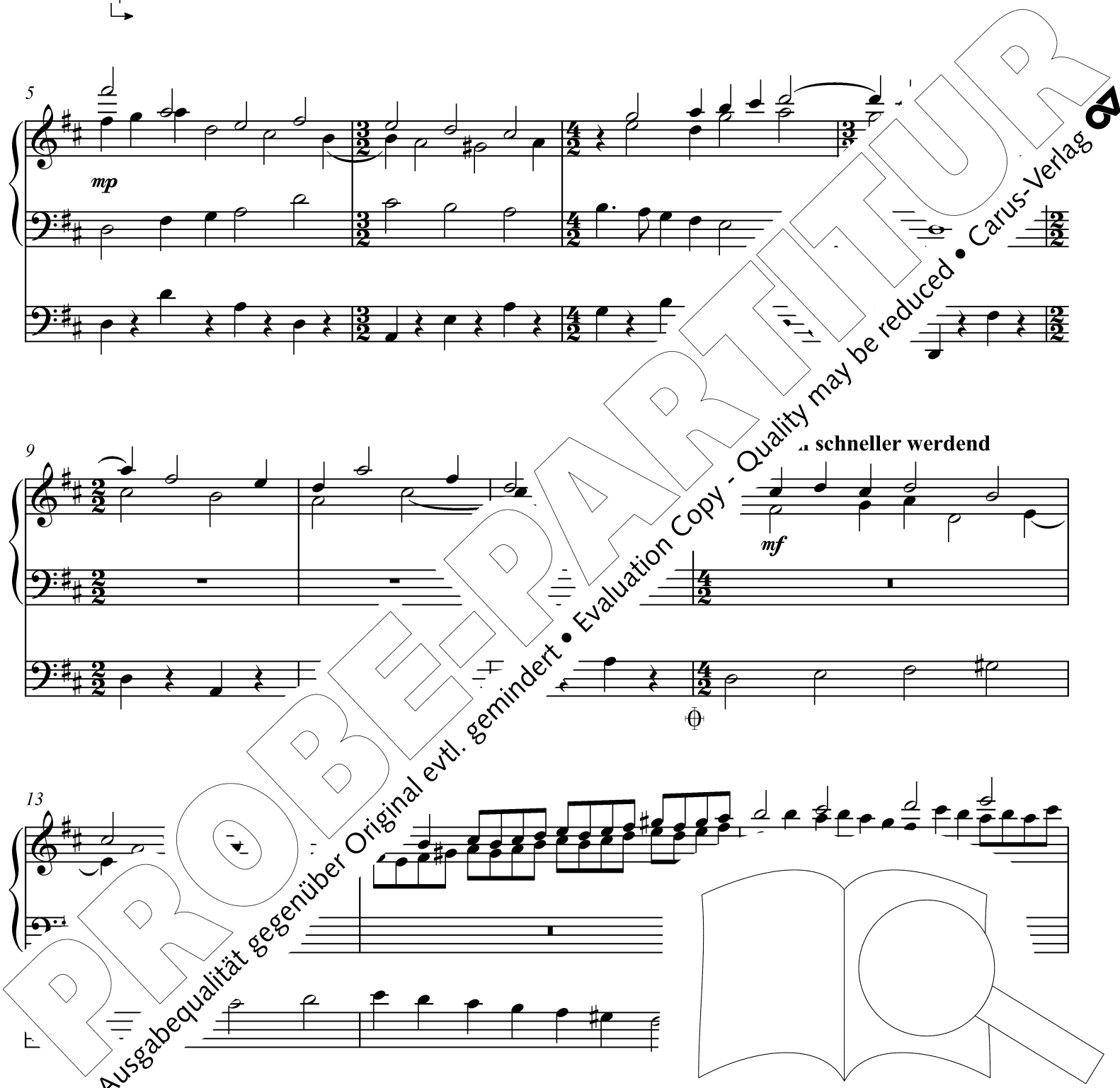
Bass clef accompaniment for measures 1-4. Dynamics: *sim.*

Second system of musical notation, measures 5-8. Treble clef, key signature of one sharp (F#), 4/4 time signature. Dynamics: *mp*. Bass clef accompaniment.

Third system of musical notation, measures 9-12. Treble clef, key signature of one sharp (F#), 3/2 time signature. Dynamics: *mf*. Bass clef accompaniment. Performance instruction: *„schneller werdend“*.

Fourth system of musical notation, measures 13-16. Treble clef, key signature of one sharp (F#), 4/4 time signature. Bass clef accompaniment.

Intonatio. -11, dann Sprung von \oplus zu \ominus bis Schluss



1. Sonntag nach Ostern – Quasimodogeniti

16

Measures 16-18 of the musical score. The piece is in G major (one sharp) and 4/4 time. Measure 16 starts with a forte (*f*) dynamic. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady accompaniment of quarter notes.

19

Measures 19-22 of the musical score. The right hand continues with a melodic line, incorporating some grace notes. The left hand maintains a consistent accompaniment pattern.

23

$\text{♩} = \text{ca. } 63$

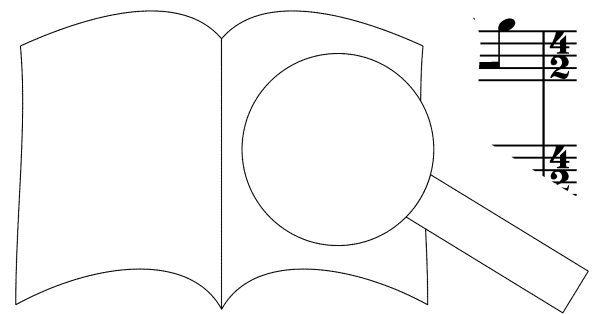
Measures 23-24 of the musical score. Measure 23 begins with a tempo marking of approximately 63 quarter notes per minute. The right hand has a melodic line with a forte (*f*) dynamic. The left hand has a simple accompaniment.

25

Measures 25-26 of the musical score. The right hand has a melodic line with a forte (*f*) dynamic. The left hand has a simple accompaniment.

27

Measures 27-28 of the musical score. Measure 27 starts with a *piu f* dynamic. The right hand has a melodic line. The left hand has a simple accompaniment.



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

29

Musical score for measures 29-30. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff. The music is in G major and 2/4 time. Measure 29 features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes in the right hand and a steady bass line. Measure 30 continues this pattern with some rests in the right hand.

31

Musical score for measures 31-32. The system consists of three staves. Measure 31 continues the rhythmic complexity from the previous system. Measure 32 shows a change in the right hand's texture, with some notes beamed together.

Musical score for measures 33-34. The system consists of three staves. Above the first staff, the instruction **poco a poco accelerand** is written. The music continues with similar rhythmic patterns.

35

Musical score for measures 35-36. The system consists of three staves. Measure 35 continues the piece. Measure 36 features a large, ornate flourish in the right hand, consisting of many sixteenth notes.

im Tempo des Lie

37

Musical score for measures 37-38. The system consists of three staves. Measure 37 begins with a dynamic marking of **mp**. Measure 38 continues with a dynamic marking of **p**. The music concludes with a final chord in the right hand.

* De. und den Akkord in der linken Hand bei der Intonation weglassen.

Melodie: 1 -9, Guillaume Franc 1543, Böhmishe Brüder 1566
© Carus-Verl. Stuttgart (Erstveröffentlichung)



Der schöne Ostertag EG 117

Ingo Bredenbach
*1959

Musical score for measures 1-3. The piece is in 3/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The right hand features a melodic line with a trill (tr) in the final measure. The left hand provides a steady accompaniment. A first ending bracket labeled 'I' spans measures 1-3. A fermata is placed over the final measure of the first system.

Musical score for measures 4-6. The right hand continues the melodic development with a trill in measure 6. The left hand maintains the accompaniment. A fermata is placed over the final measure of the second system.

Musical score for measures 7-9. The right hand has a melodic line with a trill in measure 9. The left hand continues the accompaniment. A second ending bracket labeled 'II' spans measures 7-9. A fermata is placed over the final measure of the third system.

Musical score for measures 10-12. The right hand has a melodic line with a trill in measure 12. The left hand continues the accompaniment. A fermata is placed over the final measure of the fourth system.

Intc. . 1-3, dann Sprung von ♩ zu ♩ bis Schluss

13

Musical score for measures 13-15. The score is written for three staves: Treble, Bass, and a lower Bass staff. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). Measure 13 features a melodic line in the Treble staff with eighth notes and a bass line in the Bass staff with quarter notes. Measure 14 continues the melodic development. Measure 15 shows a continuation of the bass line in the lower Bass staff.

16

Musical score for measures 16-18. Measure 16 includes a trill (tr) in the Treble staff. Measure 17 shows a melodic line in the Treble staff and a bass line in the Bass staff. Measure 18 continues the bass line in the lower Bass staff.

19

Musical score for measures 19-21. Measure 19 features a melodic line in the Treble staff with eighth notes. Measure 20 continues the melodic line. Measure 21 shows a continuation of the bass line in the lower Bass staff.

22

Musical score for measures 22-24. Measure 22 features a melodic line in the Treble staff with eighth notes. Measure 23 continues the melodic line. Measure 24 shows a continuation of the bass line in the lower Bass staff.

Melodie von Nicolaesoon Camphuysen 1624
© Carus-Verlag Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Es kennt der Herr die Seinen EG 358

I = Aliquotregistrierung, II und Ped. weiche Begleitfarben

Lilo Kunkel
* 1975

Swing $\text{♩} = \text{♩} \text{ } \overset{3}{\text{♩}}$ $\text{♩} = 80$

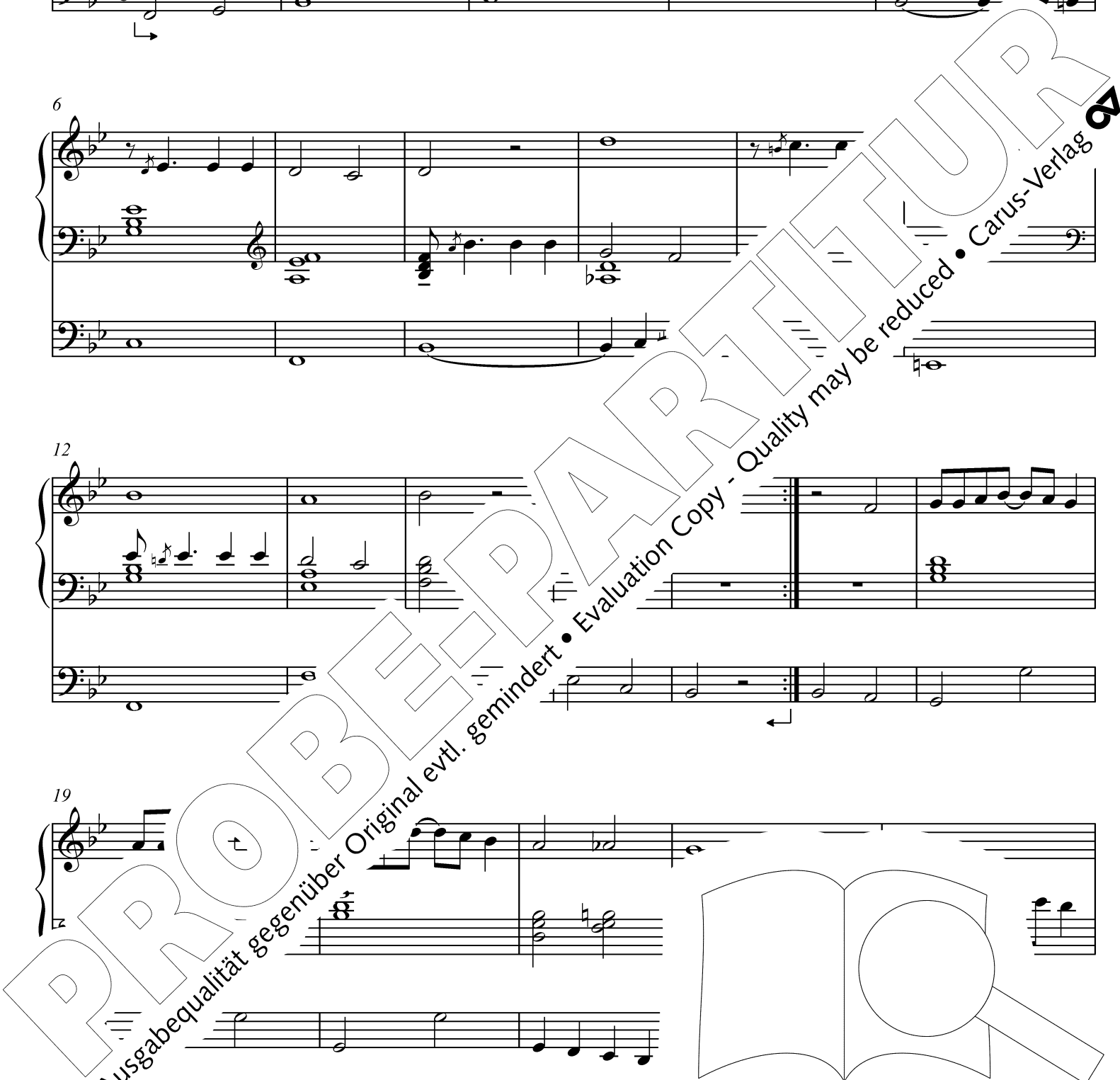
Musical notation for measures 1-5. The score is in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It features a piano accompaniment with a treble and bass clef. Measure 1 has a fermata over the first two notes. Measure 2 has a first finger (I) fingering above the staff. Measure 3 has a second finger (II) fingering above the staff. Measure 4 has a triplet of eighth notes. Measure 5 has a fermata over the last two notes. A repeat sign with a first ending bracket is at the end of measure 5.

Musical notation for measures 6-11. Measure 6 starts with a fermata. Measure 7 has a first finger (I) fingering above the staff. Measure 8 has a first finger (I) fingering above the staff. Measure 9 has a first finger (I) fingering above the staff. Measure 10 has a first finger (I) fingering above the staff. Measure 11 has a first finger (I) fingering above the staff. A repeat sign with a first ending bracket is at the end of measure 11.

Musical notation for measures 12-18. Measure 12 has a first finger (I) fingering above the staff. Measure 13 has a first finger (I) fingering above the staff. Measure 14 has a first finger (I) fingering above the staff. Measure 15 has a first finger (I) fingering above the staff. Measure 16 has a first finger (I) fingering above the staff. Measure 17 has a first finger (I) fingering above the staff. Measure 18 has a first finger (I) fingering above the staff. A repeat sign with a first ending bracket is at the end of measure 18.

Musical notation for measures 19-20. Measure 19 has a first finger (I) fingering above the staff. Measure 20 has a first finger (I) fingering above the staff. A repeat sign with a first ending bracket is at the end of measure 20.

Inton *r.* 1-16



24

Musical score for measures 24-28. It features a grand staff with a treble clef and a bass clef. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The time signature is 4/4. The music consists of five measures.

29

Musical score for measures 29-33. It features a grand staff with a treble clef and a bass clef. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The time signature is 4/4. The music consists of five measures.

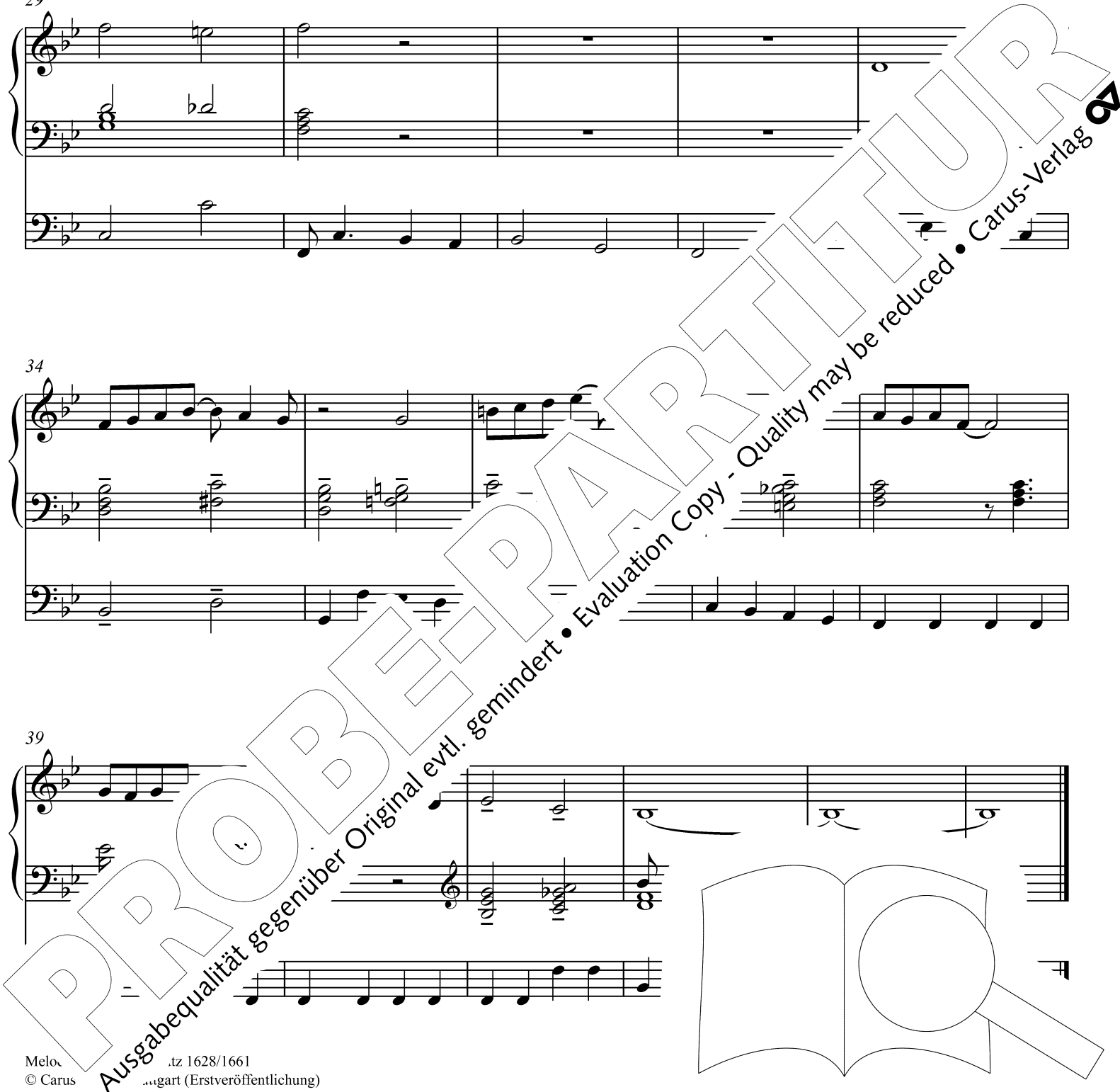
34

Musical score for measures 34-38. It features a grand staff with a treble clef and a bass clef. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The time signature is 4/4. The music consists of five measures.

39

Musical score for measures 39-43. It features a grand staff with a treble clef and a bass clef. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The time signature is 4/4. The music consists of five measures.

Melo. ...tz 1628/1661
© Carus ...gart (Erstveröffentlichung)



Die ganze Welt, Herr Jesu Christ EG 110

Jens Wollenschläger
*1976

8'-Basis

mf

f

8'-Basis

sim.

5

8

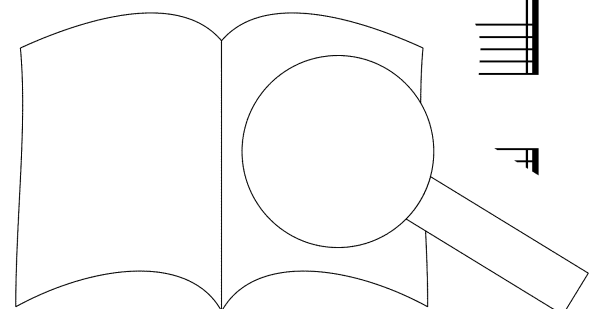
rit.

⊕ Schluss für Intonati

⊕

In. . Sprung von ⊕ zu ⊕ in alternativen Schluss

Melodie.
© Carus-V stuttgart (Erstveröffentlichung)



Du meine Seele, singe EG 302

Karl Hoyer
1891–1936

Bewegt

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature (C). It begins with a forte dynamic marking (*f*) and features a melodic line with a long slur over the first four measures. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature, providing a harmonic accompaniment with a steady eighth-note pattern.

The second system of the musical score continues from the first. It is marked with the number '4' at the beginning of the upper staff. The melodic line in the upper staff continues with a slur, and the accompaniment in the lower staff maintains its rhythmic pattern. A fermata is placed over a note in the lower staff at the end of the system.

The third system of the musical score is marked with the number '8' at the beginning of the upper staff. The melodic line continues with a slur, and the accompaniment in the lower staff continues. A fermata is placed over a note in the lower staff at the end of the system.

Int. ... 4, dann Sprung von ♩ zu ♩ bis Schluss

12

Musical score for measures 12-15. It consists of three systems of staves. The top system has a treble clef and a key signature of one flat. The middle system has a bass clef. The bottom system has a bass clef. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests and slurs.

16

Musical score for measures 16-19. It consists of three systems of staves. The top system has a treble clef and a key signature of one flat. The middle system has a bass clef. The bottom system has a bass clef. The music continues with similar rhythmic patterns and includes a fermata over the final measure.

20

Musical score for measures 20-23. It consists of three systems of staves. The top system has a treble clef and a key signature of one flat. The middle system has a bass clef. The bottom system has a bass clef. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests and slurs.

24

Musical score for measures 24-27. It consists of three systems of staves. The top system has a treble clef and a key signature of one flat. The middle system has a bass clef. The bottom system has a bass clef. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests and slurs. A *rit.* marking is present above the final measure. The score ends with a double bar line and repeat signs.

aus: ...rspiele op. 60, Nr. 15, Leipzig 1935
Melodie ...g Ebeling 1666
© Carus-v ...stuttgart



Vater unser im Himmelreich EG 344

Johann Lorentz
um 1610–1689

OW

6 RP

9

11

13

Inton. . T. 1–8₁

15

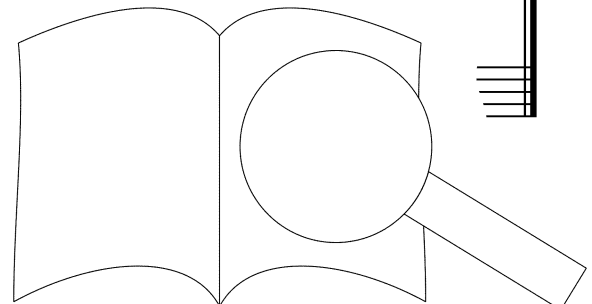
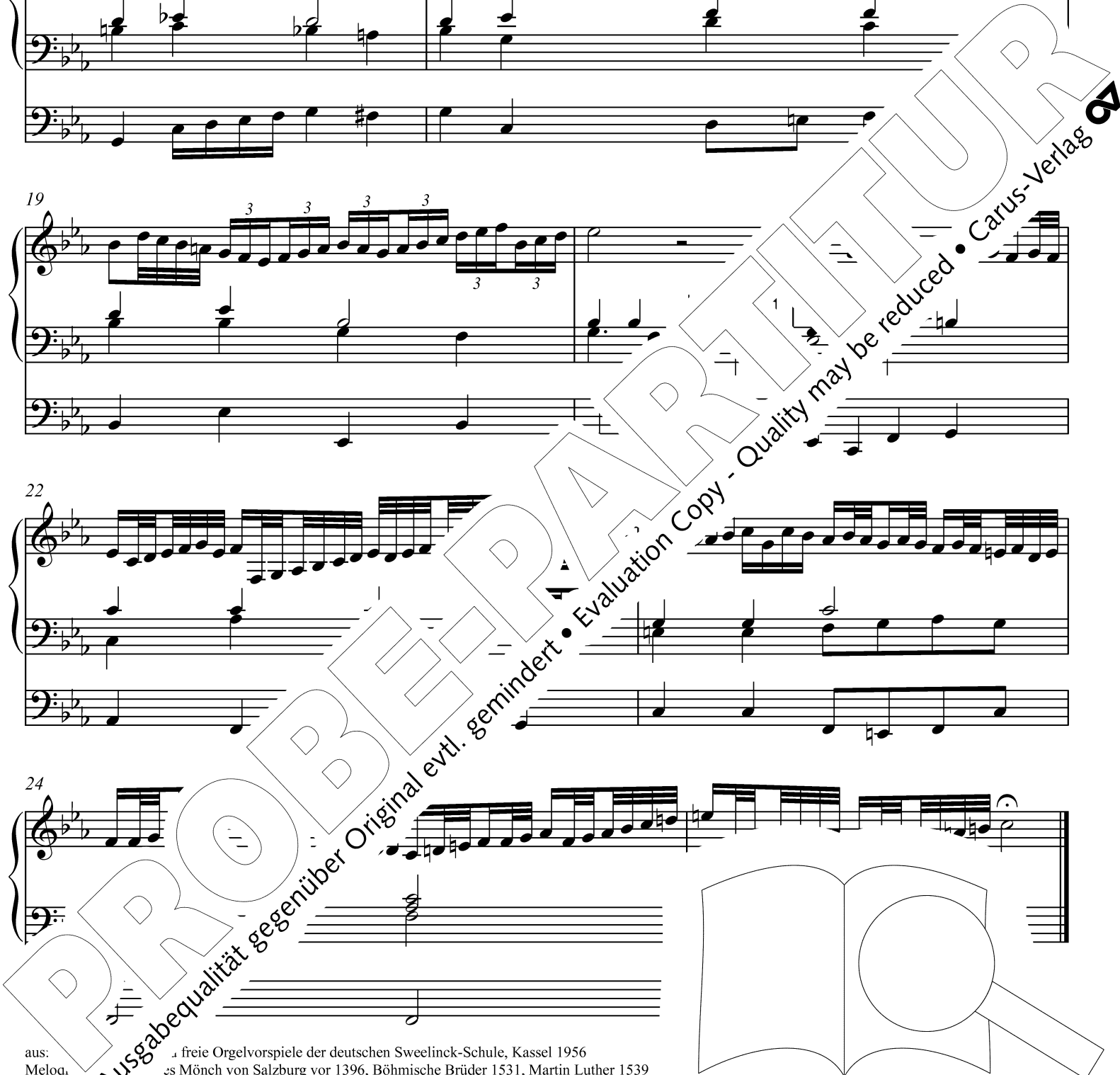
17

19

22

24

aus: freie Orgelvorspiele der deutschen Sweelinck-Schule, Kassel 1956
 Melod. des Mönch von Salzburg vor 1396, Böhmishe Brüder 1531, Martin Luther 1539
 © Carus-Verlag
 Für ein alte. des Vorspiel von Heinrich Scheidemann siehe auch Seite 138 (zu EG 146).



Wir feiern deine Himmelfahrt EG.E 6

Alan Wilson
*1947

* See registration footnote / siehe Fußnote zur Registrierung
Stately but not too slow

♩ = ca. 74

Reed solo: A good sharp pleno sound, with matching pedals and light pedal reed. Gravitationsvorschlag: Ein guter prägnanter Plenum-Klang mit passendem Pedal samt schlanke allm. an verstärken.

22 Main manual (pleno)

24

Slower, broad and stately

♩ = ca. 60

c.f.

(Add colour)

27

Freely

(*accel.*)

(*il.*)

Slow

(Add)

31

and bold

c.f.

(Add)

35

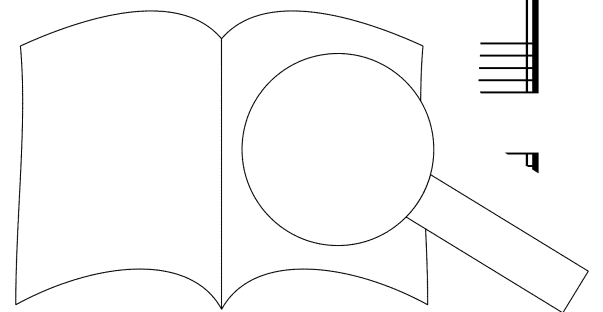
rall.

Into. (forte gespielt)

Melodie: ...rüger 1653

© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.221/10



Jesus Christus herrscht als König EG 123

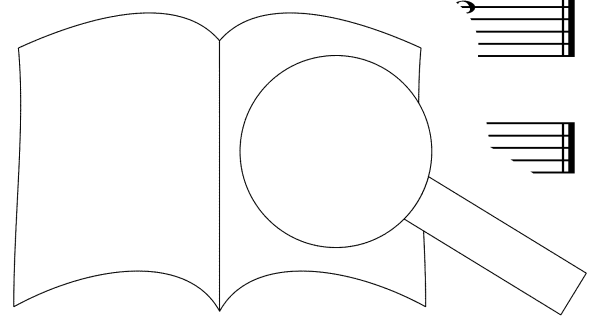
Sigfrid Karg-Elert
1877–1933

Con moto ♩ = 100

mit frischen 8'- und 4'-Stimmen

...am Sprung von ♩ zu ♩ bis Schluss

a. ...isationen op. 15, Wiesbaden 1909 („Alles ist an Gottes Segen“)
 Meis. ... Löhner 1691, bei Johann Adam Hiller 1793
 © Car. ... ag, Stuttgart



Heiliger Geist, du Tröster mein EG 128

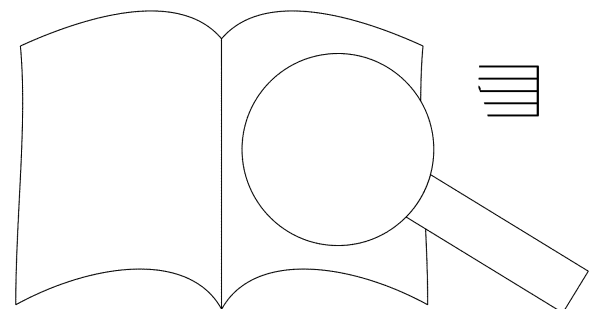
I: Flöten 8', 4', 2'

II: Zungenstimme 8' + Gedackt 8' + Prinzipal 4'

Johannes Matthias Michel

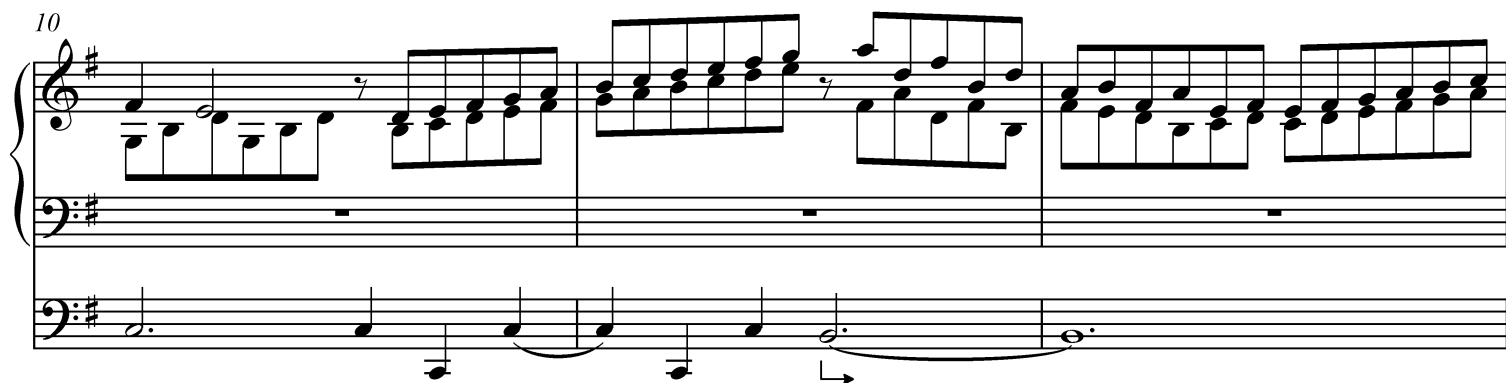
*1962

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6. Sonntag nach Ostern – Exaudi

10



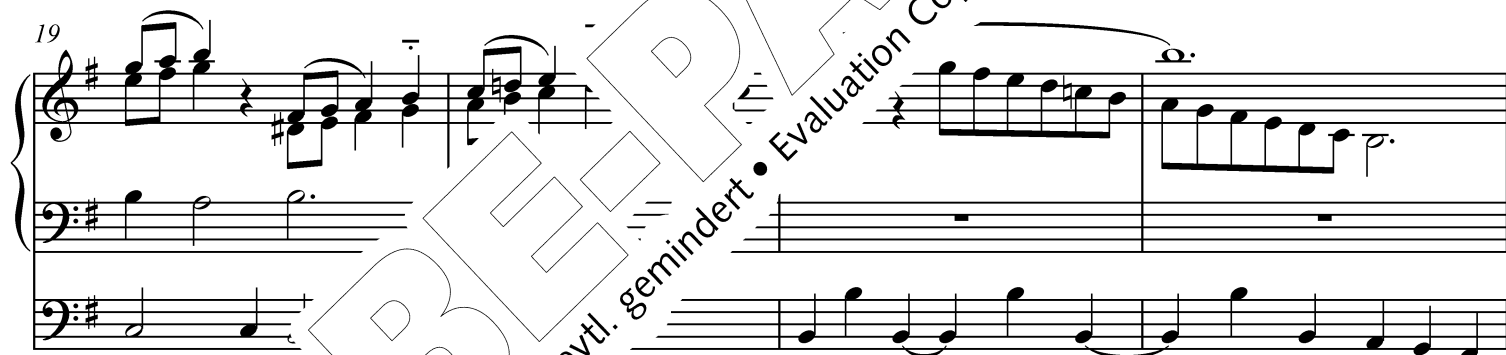
13



16



19



23



Inton.: T. 114–14, dann Sprung von ♩ zu ♩ bis Schluss

26

29

32

35

Melodie: „Agnus Dei“, Natali Domini“, Bremen 1620
© Carus-V. Stuttgart (Erstveröffentlichung)

O komm, du Geist der Wahrheit EG 136

Kay Johannsen
*1961

II 8', 4', 2'

I Trp 8'

16', 8' (4')

5

9

13

III 8', 4', 2' oder II

Inton . f. 1 bis \oplus , dann Sprung zu \oplus bis Schluss

17

II
III oder II
II

21

(III) II
(III) II I

25

28

Melodie: „Exaudi ist uns der Walde“; geistlich Nürnberg um 1535, Böhmisches Brüder 1544, bei Carus-Verlag Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist EG 126

Moritz Brosig
1815–1887

Für 2 Manuale und Pedal

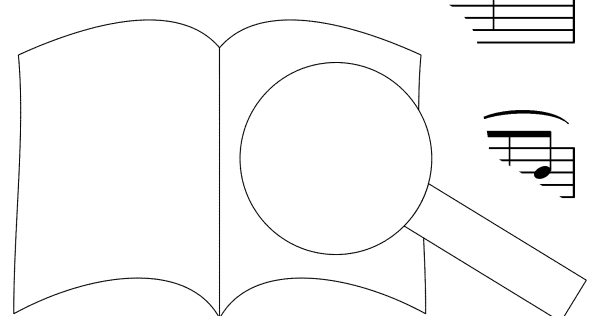
c.f. HW

Musical notation for the first system, measures 1-4. It features a grand staff with two manuals and a pedal. The right hand starts with a treble clef and a key signature of two flats. The left hand starts with a bass clef. A dynamic marking 'p' is present. A '7' indicates a seventh chord. A 'OW' marking is also present.

Musical notation for the second system, measures 5-8. It continues the grand staff notation from the first system. A '5' is written above the first measure of this system. A '7' is present in the first measure of the right hand. A '7' is present in the first measure of the left hand. A '7' is present in the first measure of the pedal.

Musical notation for the third system, measures 9-12. It continues the grand staff notation. A '9' is written above the first measure of this system. A '7' is present in the first measure of the right hand. A '7' is present in the first measure of the left hand. A '7' is present in the first measure of the pedal.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



13

OW c.f. HW

18

Or. OW

23

rit.

au. , Leipzig 1885, Nr. 6
Melo. 1000, Erfurt 1524, Martin Luther 1529
© Carus ...gart

Nimm von uns, Herr, du treuer Gott EG 146

Heinrich Scheidemann
um 1595–1663

First system of the piano accompaniment. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass staff. The music is in a minor key with a common time signature. The first measure contains a dynamic marking 'f' and a tempo marking 'OW'. The piece begins with a series of chords in the right hand and a simple bass line in the left hand.

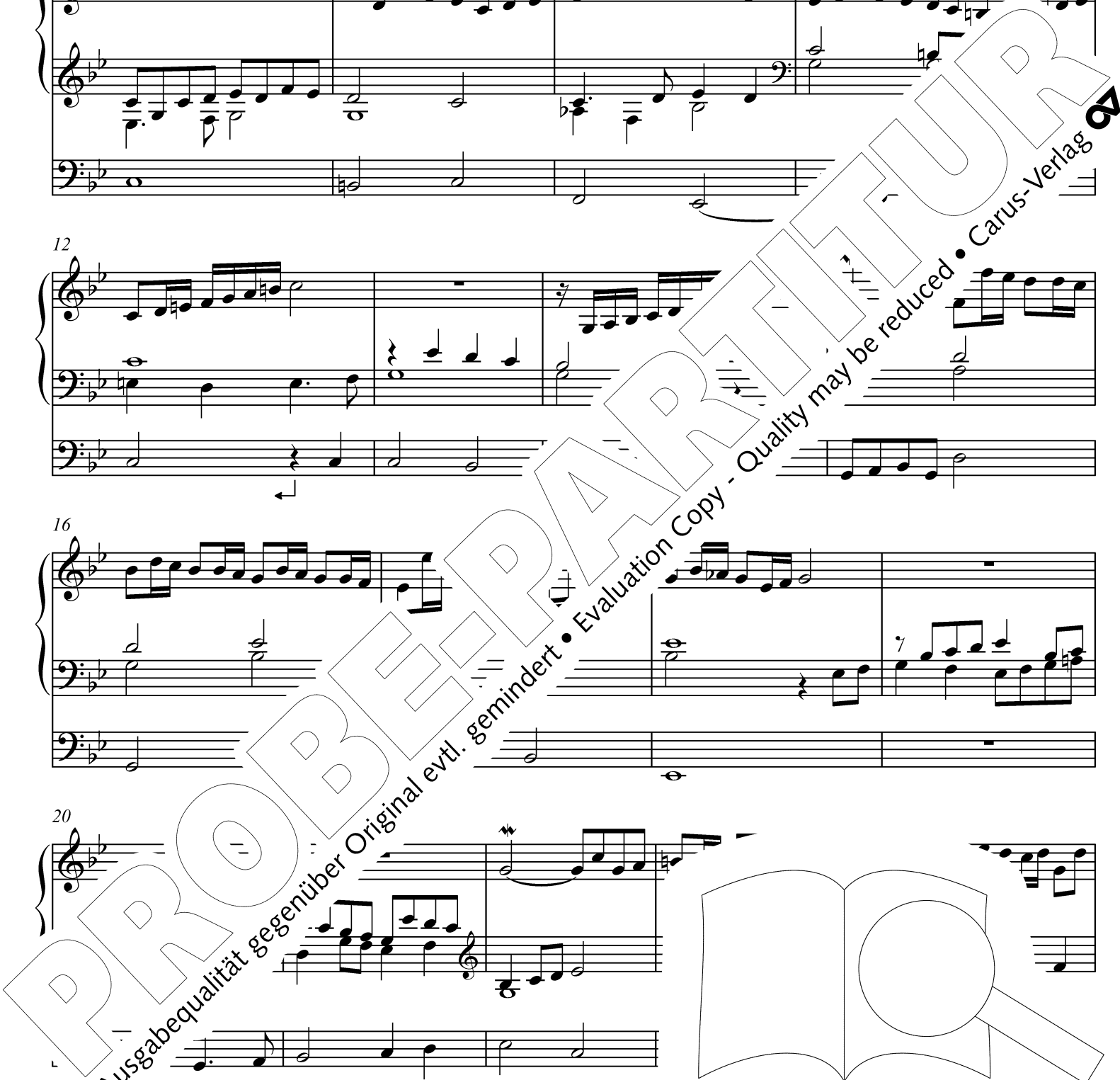
Second system of the piano accompaniment, starting at measure 8. It features a dynamic marking 'RP' and a tempo marking 'f'. The right hand plays a more active melodic line with eighth notes, while the left hand continues with a steady bass line.

Third system of the piano accompaniment, starting at measure 12. The music continues with similar textures, showing a mix of chords and moving lines in both hands.

Fourth system of the piano accompaniment, starting at measure 16. The right hand has a more prominent melodic role with eighth-note patterns.

Fifth system of the piano accompaniment, starting at measure 20. The piece concludes with a final cadence in the right hand and a sustained bass note in the left hand.

Inton. . T. 1–12₃ (dann in T. 12 \downarrow im Bass)



25

Musical score for measures 25-29. The score is written for piano and features a treble and bass clef. The melody in the treble clef consists of eighth and sixteenth notes, while the bass clef provides a harmonic accompaniment with chords and single notes.

30

Musical score for measures 30-33. The melody continues with similar rhythmic patterns. A watermark 'PROBEPARTITUR' is visible across the score.

34

Musical score for measures 34-38. The melody continues with similar rhythmic patterns. A watermark 'PROBEPARTITUR' is visible across the score.

39

Musical score for measures 39-43. The melody continues with similar rhythmic patterns. A watermark 'PROBEPARTITUR' is visible across the score.

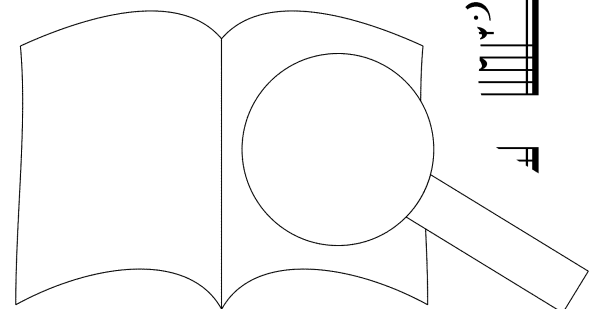
44

Musical score for measures 44-48. The melody continues with similar rhythmic patterns. A watermark 'PROBEPARTITUR' is visible across the score.

aus Melodienbuch KN 208² („Vater unser im Himmelreich“)
© Carus
s Mönch von Salzburg vor 1396, Böhmisches Brüder 1531; Martin Luther 1539
Ludwigsgart

Für ein älteres Vorspiel von Johan Lorentz siehe auch Seite 118 (zu EG 344).

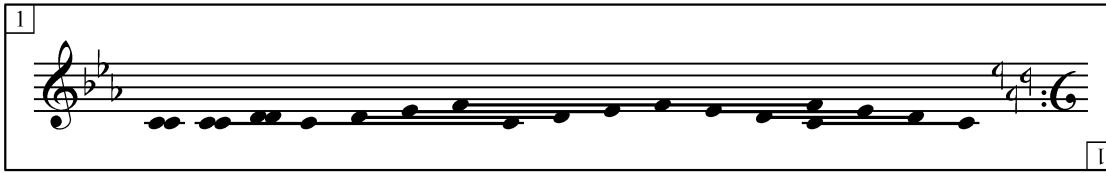
Carus 18.221/10



Menschen gehen zu Gott in ihrer Not EG.E 2

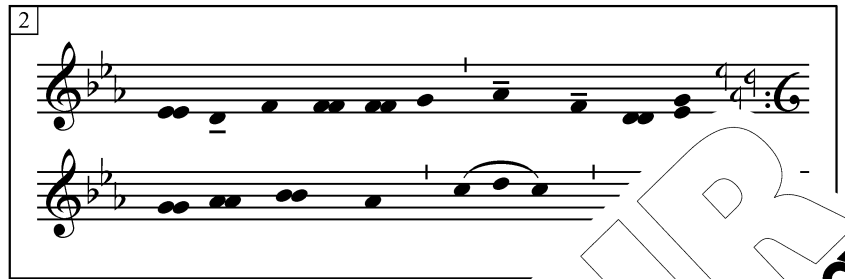
Hans-Peter Braun
*1950

1



1

2



3






3

4

Töne evtl. auch überlappen lassen



4

-  = lange Note
-  = kurze
-  = ausgr



5

am EG, Regionalteil Württemberg, in c-Moll ne
wie notiert funktioniert. Im Ergänzungsheft zum EC

Im Frieden dein, o Herre mein EG 222

Kay Johannsen
*1961

II oder III 8', 2', Trem.

II 8', 8'

16', 8''

I Flute harmonique 8'

3

Φ

5

III

Φ

7

1

Φ

Inton i. 1-Φ, dann Sprung zu Φ bis Schluss

9

II oder III

11

13

15

a tempo

II

16

ritard. al fine

Mit Fried und Freud ich fahr dahin EG 519

Matthias Nagel
*1958

$\text{♩} = 63$

OW

HW

mf

5

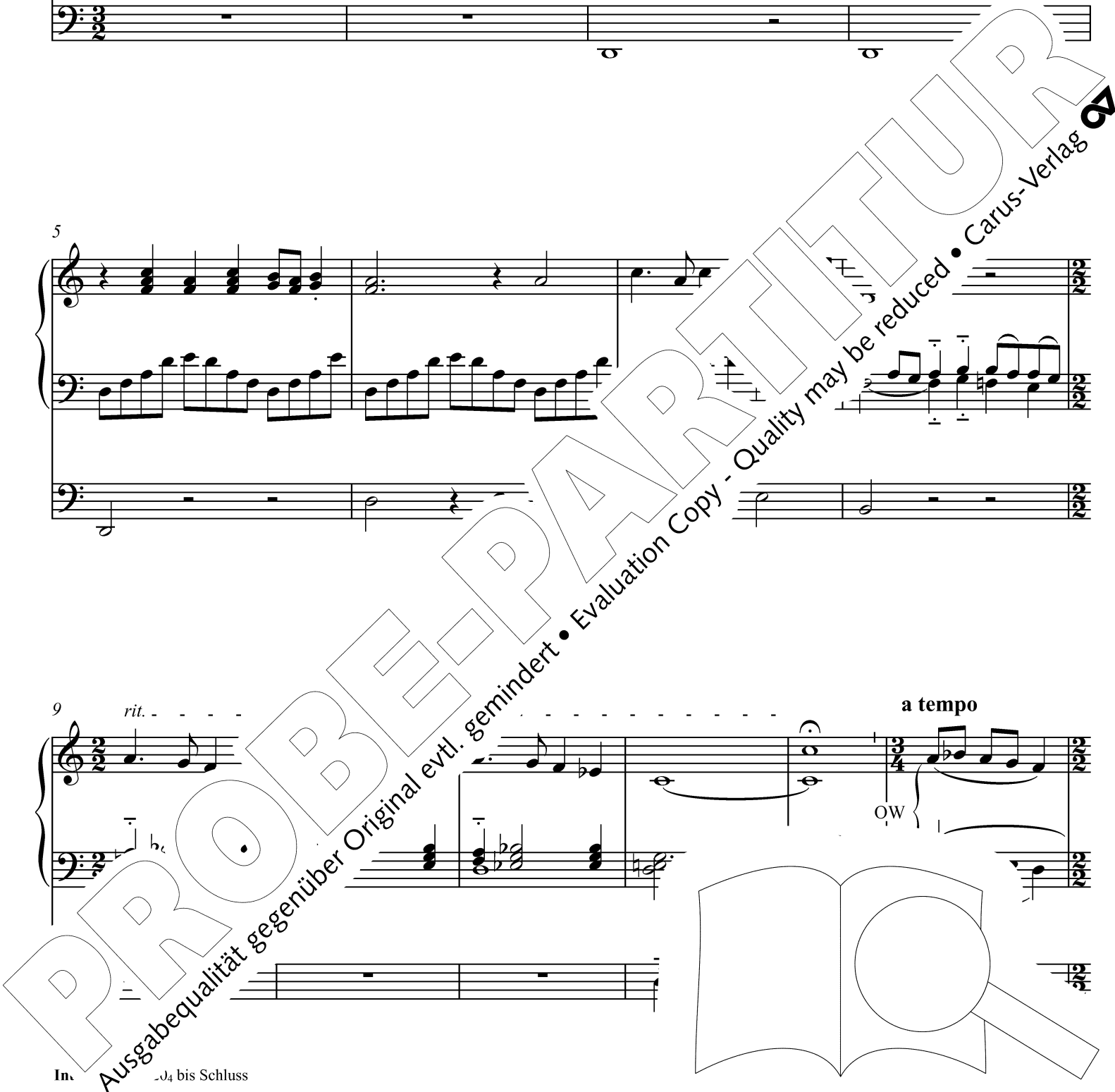
9

rit.

a tempo

OW

In. ♩_4 bis Schluss



15

Musical score for measures 15-18. The score is written for piano in 3/4 time. It features a treble and bass clef system. The melody in the treble clef consists of eighth and quarter notes, while the bass clef provides a harmonic accompaniment with quarter and eighth notes.

19

Musical score for measures 19-24. The score is written for piano in 3/4 time. It features a treble and bass clef system. The melody in the treble clef is marked with 'HW' (Handwritten) and includes a fermata. The bass clef has a 'l.H.' (left hand) marking. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid on the score.

25

Musical score for measures 25-29. The score is written for piano in 3/4 time. It features a treble and bass clef system. The melody in the treble clef is marked with 'f' (forte). A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid on the score.

30

Musical score for measures 30-34. The score is written for piano in 3/4 time. It features a treble and bass clef system. The melody in the treble clef is marked with 'HW' (Handwritten) and 'f' (forte). The score ends with a double bar line and a fermata. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid on the score.

Gesamtverzeichnis nach EG-Nummern für Band 1 und 2

Das Verzeichnis listet nach EG-Nummern sämtliche Lieder aus dem Stammteil des EG auf, zu denen die Choralvorspiele der Bände 1 und 2 verwendet werden können. In normaler Schrift erscheinen dabei jene Liedtitel, unter denen die jeweiligen Vorspiele in den Bänden abgedruckt sind. Eine Anzahl von Vorspielen kann darüber hinaus zu weiteren, jeweils melodiegleichen Liedern verwendet werden. Diese sind in der nachstehenden Übersicht in kursiver Schrift vermerkt.

EG	Lied	Bd.	Seite
4	Nun komm, der Heiden Heiland	I	2
7	O Heiland, reiß die Himmel auf	I	7
9	Nun jauchzet, all ihr Frommen (1. Mel.)	I	14
9	Nun jauchzet, all ihr Frommen (alternative Mel.)	I	15
10	Mit Ernst, o Menschenkinder	I	10
11	Wie soll ich dich empfangen	I	4
14	Dein König kommt in niedern Hüllen	I	86
16	Die Nacht ist vorgedrungen	I	12
19	O komm, o komm, du Morgenstern	I	16
23	Gelobet seist du, Jesu Christ	I	24
24	Vom Himmel hoch, da komm ich her	I	20
27	Lobt Gott, ihr Christen alle gleich	I	18
29	Den die Hirten lobeten sehre (1. Teil)	I	30
30	Es ist ein Ros entsprungen	I	21
32	Zu Bethlehem geboren	I	28
34	Freuet euch, ihr Christen alle	I	31
36	Fröhlich soll mein Herze springen	I	32
37	Ich steh an deiner Krippen hier	I	22
39	Kommt und lasst uns Christus ehren	I	30
42	<i>Dies ist der Tag, den Gott gemacht</i>	I	20
45	Herbei, o ihr Gläub'gen	I	26
56	Weil Gott in tiefster Nacht erschienen	I	40
58	Nun lasst uns gehn und treten	I	33
62	<i>Jesus soll die Losung sein</i>	II	
63	<i>Das Jahr geht still zu Ende</i>	II	
64	Der du die Zeit in Händen hast	I	36
65	Von guten Mächten treu uns still umgeben	I	37
67	Herr Christ, der einig Gotts Sohn	I	
70	Wie schön leuchtet der Morgenstern	I	
73	Auf Seele, auf und säume nicht	I	
74	Du Morgenstern, du Licht vom Licht	I	
76	O Mensch, beweine deine Sünde groß	I	
79	<i>Wir danken dir, Herr Jesu Christ</i>	I	
80	O Traurigkeit, o Herzeleid	I	
81	<i>Herzliebster Jesu</i>	I	
85	O Haupt voll Blut und Wunden	I	
90	<i>Ich grüße dich am Kreuzesst</i>	I	
91	Herr, stärke mich, dein Le	I	
94	Das Kreuz ist aufgeric	I	73
96	Du schöner Lebens	I	74
97	Holz auf Jesu Schu	I	62
98	Korn, das in	I	78
99	Christ ist	I	94
100	Wir woll	I	98
101	Christ la	I	96
108		I	103
110		I	111
11		I	62
	<i>Nacht ist hin</i>	I	122
		II	
	alleluja	I	100
	ertag	I	106
	Himmel	I	94
	Himmelfahrt allein	II	
12	du bist alleine	I	124
123	Jesu Christus herrscht als König	I	124
126	Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist	I	130
127	<i>Jauchz, Erd, und Himmel, juble hell</i>	I	81
128	Heiliger Geist, du Tröster mein	I	125
129	Freut euch, ihr Christen alle	I	134
130	<i>O Heiliger Geist, kehre bei uns ein</i>	I	42
133	<i>Zieh ein zu deinen Toren</i>	I	134
134	<i>Komm, o komm, du Geist des Lebens</i>	I	68
136	O komm, du Geist der Wahrheit	I	128
137	Geist des Glaubens, Geist der Stärke	I	
139	Gelobet sei der Herr	I	
140	Brunn alles Heils, dich ehren wir	I	
141	Wir wollen singn ein' Lobgesang	I	
142	Gott, aller Schöpfung heiliger H	I	
144	Aus tiefer Not lasst uns zu G	I	
146	Nimm von uns, Herr, du	I	
147	Wachet auf, ruft uns	I	
149	Es ist gewisslich ar	I	
152	Wir warten dei	I	
153	Der Himmel	I	
154	Herr, mar	I	
164	<i>Jesu, c</i>	I	
193	<i>Erh.</i>	I	55
196		I	66
198	<i>Wc.</i>	I	
	erst	I	67
	in Namen	I	
	des Lebens	I	72
	geladen	I	134
	est uns bereiten	I	
	ein, o Herre mein	I	142
	geht von dem Vater aus	I	87
	, sag es allen weiter	I	
	wahr ich lebe, spricht dein Gott	I	118,138
	O Herr, nimm unsre Schuld	I	
	Und suchst du meine Sünde	I	
238	<i>Herr, vor dein Antlitz treten zwei</i>	I	
240	<i>Du hast uns, Herr, in dir verbunden</i>	I	
241	Wach auf, du Geist der ersten Zeugen	I	
243	<i>Lob Gott getrost mit Singen</i>	I	128
244	Wach auf, wach auf, 's ist hohe Zeit	I	58
245	Preis, Lob und Dank sei Gott dem Herren	I	
246	Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ	I	55
250	<i>Ich lobe dich von ganzer Seelen</i>	I	
251	Herz und Herz vereint zusammen	I	
256	<i>Einer id</i>	I	
258	<i>Zie'</i>	I	
262	<i>Soi</i>	I	
264	<i>Die</i>	I	
265	<i>Nu</i>	I	
268	<i>Str</i>	I	136
274	<i>De</i>	I	10
279	<i>Ja</i>	I	
281	<i>Erl</i>	I	
283	<i>Hē</i>	I	
286	<i>Sii</i>	I	

